

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019
 STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)
 GRUNDSTUDIUM (G) 1. SEMESTER

BSA SoSe19
 Stand: 11.02.2019

BSA-001 Daigler	12.-14.03.2019	Einführungstage SAGP (zweistündig) Begrüßung und Einführung	1. Sem. BSA
--------------------	----------------	--	----------------

G 101 Sozialpolitik, soziale Ungleichheit und Sozialrecht

(Federführung/POS: Waldenhof)

(6 SWS) (8 Credits) (PL: Hausarbeit)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.

BSA-002 Schwengers	Do	08.30-10.00 F 01.015 (H5)	VL: System des Sozialrechts (zweistündig) (BSA101VL)	1. Sem. alle
BSA-003 Hörz	Mo	09.30-11.00 F 01.106	Sozialpolitik und Soziale Arbeit (zweistündig) (BSA101SPOL)	1. Sem. Gruppe 1
BSA-004 Hörz	Mo	14.00-15.30 F 01.106	Sozialpolitik und Soziale Arbeit (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-005 Waldenhof	Mo	09.30-11.00 F 02.013	Sozialpolitik und Soziale Arbeit (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 3
BSA-006 Götsch	Mo	14.00-15.30 F 03.001a	Theorien und aktuelle Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit (zweistündig) (BSA101UNG)	1. Sem. Gruppe 1
BSA-007 Janßen	Mo	15.45-17.15 F 01.106	Theorien und aktuelle Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-008 Filipps	Mo	07.45-09.15 F 02.013	Theorien und aktuelle Erscheinungsformen sozialer Ungleichheit (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 3

G 102 Entwicklung und Lebenslauf**(Federführung/POS: Götsch)****(5 SWS) (7 Credits) (PL: Mündliche Prüfung)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 5 SWS; Selbststudium: 4,7 Stunden.

BSA-009 Heidenreich	Di	14.00-15.30 F 01.015 (H5)	Triebe, Lernen, Kontext - Ansätze zur Erklärung menschlichen Verhaltens und Erlebens (einstündig) (8 Termine á 2 UE: 19.03./02.04./09.04./30.04./14.05./28.05./18.06./02.07.2019) (BSA102VL)	1. Sem. alle
BSA-010 Lutz, K.	Mo	11.15-12.45 F 01.108a	Faktoren und Perspektiven menschlicher Entwicklung am Beispiel ausgewählter Lebensphasen (2 UE in 1. SH: 25.03.-06.05.19) (einstündig) (BSA102ENT)	1. Sem. Gruppe 1
BSA-011 Köckeritz	Mi	11.15-12.45 F 01.104	Faktoren und Perspektiven menschlicher Entwicklung am Beispiel ausgewählter Lebensphasen (2 UE in 1. SH: 20.03.-08.05.19) (einstündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-012 Köckeritz	Mi	11.15-12.45 F 01.104	Faktoren und Perspektiven menschlicher Entwicklung am Beispiel ausgewählter Lebensphasen (2 UE in 2. SH: 15.05.-03.07.2019) (einstündig)	1. Sem. Gruppe 3
BSA-013 Götsch	Mo	11.15-12.45 F 01.108a	Sozialisation und Lebenslauf (2 UE in 2. SH: 13.05.-01.07.19) (einstündig) BSA102LEB	1. Sem. Gruppe 1
BSA-014 Micale	Fr	16.45-18.15 F 01.108a	Sozialisation und Lebenslauf (2 UE in 2.SH: 17.05.-28.06.19) (einstündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-015 Filipps	Mi	07.45-09.15 F 02.010	Sozialisation und Lebenslauf (2 UE in 1. SH: 20.03.-08.05.19) (einstündig)	1. Sem. Gruppe 3
BSA-016 Hörz	Mo	07.45-09.15 F 01.106	Konzepte von Bildung und Erziehung (zweistündig) (BSA102BILD)	1. Sem. Gruppe 1
BSA-017 Vanvinkenroye	Do	11.15-12.45 F 01.106	Konzepte von Bildung und Erziehung (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-018 Hörz	Mo	11.15-12.45 F 01.106	Konzepte von Bildung und Erziehung (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 3

G 103 Berufliches Handeln in der Sozialen Arbeit**(Federführung/POS: Herrmann, kommissarisch Daigler)****(4 SWS) (6 Credits) (SL: Referat)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 2 Stunden.

BSA-019 Müller, B.	Di	14.00-15.30 F 01.015 (H5)	Grundlagen zur Organisation und Institutionalisierung Sozialer Arbeit (Geschichte, Merkmale, Organisations- und Rechtsformen, Folgen der Bürokratisierung ...) (einstündig) (7 Termine á 2 UE: 26.03./16.04./23.04./07.05./21.05./04.06./25.06.2019) (BSA103VL)	1. Sem. alle
BSA-020 Daigler	Do	10.15-12.45 F 01.110a	Theoretische Grundlagen Sozialer Arbeit, Konkretisierung und Veranschaulichung durch exemplarische Betrachtung einzelner Arbeitsfelder und Institutionen Sozialer Arbeit (dreistündig) (BSA103THEO)	1. Sem. Gruppe 1
BSA-021 Gebhardt	Fr	10.15-12.45 F 01.108a	Theoretische Grundlagen Sozialer Arbeit, Konkretisierung und Veranschaulichung durch exemplarische Betrachtung einzelner Arbeitsfelder und Institutionen Sozialer Arbeit (dreistündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-022 Laging	Do	10.15-12.45 F 03.001b	Theoretische Grundlagen Sozialer Arbeit, Konkretisierung und Veranschaulichung durch exemplarische Betrachtung einzelner Arbeitsfelder und Institutionen Sozialer Arbeit (dreistündig)	1. Sem. Gruppe 3

G 104 Einführung in wissenschaftliches Arbeiten				
(Federführung/POS: Götsch)				
(3 SWS) (4 Credits) (SL: Modultypische Arbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 2,7 Stunden.				(BSA104WIS)
BSA-023 Barth	Mi	08.30-11.00 F 03.001a	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (dreistündig)	1. Sem. Gruppe 1
BSA-024 Micale	Fr	14.00-16.30 F 01.108a	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (dreistündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-025 Micale	Di	16.45-19.00 F 01.111	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (dreistündig)	1. Sem. Gruppe 3

G 105 Kommunikation				
(Federführung/POS: Althaus)				
(4 SWS) (6 Credits) (SL: Praktische Arbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 4,7 Stunden.				
BSA-026 Klein-Mehlo	Mi	11.15-12.45 F 01.107	Kommunikation, Wahrnehmung und Erfahrung (zweistündig) (BSA105KOM)	1. Sem. Gruppe 1
BSA-027 Klein-Mehlo	Mi	09.30-11.00 F 01.107	Kommunikation, Wahrnehmung und Erfahrung (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 2
BSA-028 Prelle	Mi	09.30-11.00 F 01.108	Kommunikation, Wahrnehmung und Erfahrung (zweistündig)	1. Sem. Gruppe 3
Eine der Veranstaltungen „Medien der visuellen Kommunikation“ muss während des 1. Semesters von Ihnen absolviert werden. Die Einteilung in die Gruppen wird am 12.03.2019 per Aushang auf der Empore (1.Stock) bekannt gegeben.				
BSA-029 Ketter	Di	09.30-12.45 F 02.010 (F 02.004/F 02.014)	Medien der visuellen Kommunikation (Grundlagen der audiovisuellen Kommunikation) (BSA105MED) (max. 20 TN) (zweistündig) (4 UE in 2.SH, 14.05.-02.07.19)	1. Sem. Gruppe A
Grundlagen der Medienpädagogik, medienpädagogische Handlungsansätze, Gestaltung eigener Medienproduktionen (z.B., Audiobeiträge/Hörspiele, Bilderclippss, Comics, Videos).				
BSA-030 Siegert	Mi	14.00-17.15 F 02.010 (F 02.004/F 02.014)	Medien der visuellen Kommunikation (Medien der audiovisuellen Kommunikation: Slam Poetry) (max. 20 TN) (zweistündig) (4 UE in 1. SH, 20.03.-08.05.2019)	1. Sem. Gruppe B
Grundlagen der Medienpädagogik, medienpädagogische Handlungsansätze, Gestaltung eigener Medienproduktionen (z.B. Online-Landkarte, Audiobeiträge/Hörspiele, Fotostories, Präsentationen z.B. mit prezi).				
BSA-031 Liebe	Di	09.30-12.45 F 02.013	Medien der visuellen Kommunikation (Grundlagen der Bildenden Kunst) (max. 20 TN) (zweistündig) (4 UE in 1. SH, 19.03.-07.08.19)	1. Sem. Gruppe C
Grundlagen der Bildenden Kunst, Analyse von zeitgenössischer Kunst, Kunstbiografien, Kunstprojekte, eigene Kunstproduktionen				
BSA-032 Liebe	Di	09.30-12.45 F 02.013	Medien der visuellen Kommunikation (Grundlagen der visuellen Kommunikation) (max. 20 TN) (zweistündig) (4 UE in 2.SH, 14.05.-02.07.19)	1. Sem. Gruppe D
Grundlagen der Bildenden Kunst, Analyse von zeitgenössischer Kunst, Kunstbiografien, Kunstprojekte, eigene Kunstproduktionen				
BSA-033 Loos	Di	09.30-12.45 F 02.010	Medien der visuellen Kommunikation (Grundlagen der visuellen Kommunikation) (max. 20 TN) (zweistündig) (4 UE in 1. SH, 19.03.-07.08.19)	1. Sem. Gruppe E
Grundlagen der Medienpädagogik, Medienanalyse, Medienbiografien, Medienprojekte, eigene Medienproduktionen				

503, 606 Wahlangebot - Studium generale**(Federführung: Müller)****(SL Modultypische Arbeit)**

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)

GRUNDSTUDIUM (G) 2. SEMESTER

G 201 Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit**(Federführung/POS: Schmidt, C.)****(6 SWS) (9 Credits) (PL: Klausur)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 5,6 Stunden.

(BSA201REC)

Tutorium

Das freiwillige Tutorium dient dazu, das in den Seminaren und im Selbststudium erworbene Wissen anzuwenden. Das Tutorium ist insbesondere für Studierende gedacht, die noch über wenig Erfahrung mit rechtlichen Fragestellungen verfügen oder etwa Schwierigkeiten im Umgang mit der Rechtssprache bzw. juristischer Literatur haben. Ebenso geht es um Unterstützung im Selbststudium (etwa durch Übungen, Zeitmanagement und Strukturierung der Selbstlernzeiten). Es steht allen TeilnehmerInnen der Seminare im Modul G 201 offen. Der genaue Ablauf und die einzelnen Termine werden zu Beginn des Sommersemesters bekannt gegeben.

Freizuhaltende Termine: Mi. 14.00-15.30 Uhr, Raum F 01.111

BSA-034 Schmidt, C.	Di	14.00-15.30 F 03.001b	Kinder- und Jugendrecht einschließlich des Strafrechts für Jugendliche und Heranwachsende (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 1
BSA-035 Schmidt, C.	Mi	07.45-09.15 F 01.106	Familienrecht mit den Grundlagen des Zivilrechts (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 1
BSA-036 Schwengers	Mi	11.15-12.45 F 01.106	Sozialrecht (SGB II, III und XII) (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 1
BSA-037 Schmidt, C.	Mo	14.00-15.30 F 02.010	Kinder- und Jugendrecht einschließlich des Strafrechts für Jugendliche und Heranwachsende (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 2
BSA-038 Schmidt, C.	Mo	15.45-17.15 F 02.010	Familienrecht mit den Grundlagen des Zivilrechts (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 2
BSA-039 Schwengers	Do	10.15-11.45 F 01.015 (H5)	Sozialrecht (SGB II, III und XII) (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 2
BSA-040 Schmidt, C.	Di	09.30-11.00 F 01.109	Kinder- und Jugendrecht einschließlich des Strafrechts für Jugendliche und Heranwachsende (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 3
BSA-041 Schmidt, C.	Mi	11.15-12.45 F 03.001b	Familienrecht mit den Grundlagen des Zivilrechts (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 3
BSA-042 Schwengers	Mi	09.30-11.00 F 03.001b	Sozialrecht (SGB II, III und XII) (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 3

G 202 Praxiserkundung**(Federführung/POS: Beinzger)****(4 SWS) (6 Credits) (PL: Hausarbeit)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 4,7 Stunden

(BSA202PRAX)

BSA-043 Beinzger	Do	14.00-17.15 F 01.106	Soziale Arbeit (vierstündig)	2. Sem. Gruppe 1
BSA-044 Barth	Di	14.00-17.15 F 01.110a	Soziale Arbeit (vierstündig)	2. Sem. Gruppe 2
BSA-045 Barth	Do	14.00-17.15 F 02.013	Soziale Arbeit (vierstündig)	2. Sem. Gruppe 3

G 203 Wissenschaft Soziale Arbeit				
(Federführung/POS: Schneider)				
(6 SWS) (8 Credits) (PL: Hausarbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 4 Stunden				
BSA-046 Schneider/Bitzan/ Gebrande	Di	12.15-13.00 F 01.015 (H5)	Einführung in Theorien der Sozialen Arbeit (Vorlesung) (einstündig) (BSA203VL1)	2. Sem. alle
BSA-047 Götsch	Mi	09.30-11.00 F 01.106	Erkenntnistheoretische Grundlagen (zweistündig) (BSA203ERK)	2. Sem. Gruppe 1
BSA-048 Vanvinkenroye	Do	07.45-09.15 F 01.106	Erkenntnistheoretische Grundlagen (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 2
BSA-049 Vanvinkenroye	Do	09.30-11.00 F 01.106	Erkenntnistheoretische Grundlagen (zweistündig)	2. Sem. Gruppe 3
BSA-050 Barth	Di	09.30-12.00 F 03.001a	Einführung in Theorien der Sozialen Arbeit (dreistündig) (BSA203THEO)	2. Sem. Gruppe 1
BSA-051 Lohse	Di	09.30-12.00 F 01.104	Einführung in Theorien der Sozialen Arbeit (dreistündig)	2. Sem. Gruppe 2
BSA-052 Lohse	Di	13.00-15.30 F 03.001a	Einführung in Theorien der Sozialen Arbeit (dreistündig)	2. Sem. Gruppe 3

G 204 Gesprächsführung und ausgewählte Methoden/Medien				
(Federführung/POS: Peitz, kommissarisch Beinzger)				
(6 SWS) (7 Credits) (SL: Modultypische Arbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 2 Stunden.				
Eine der Veranstaltungen „Gesprächsführung mit Einzelnen und Gruppen“ und eine der Veranstaltungen „Ausgewählte Methoden“ muss während des 2. Semesters von Ihnen absolviert werden. Die Veranstaltungsbelegung erfolgt vom Mitte bis Ende Februar über die Webanwendung LSF. Nähere Informationen erhalten Sie per Mail von Frau Spilgies.				
BSA-053 Raisch	Di	07.45-09.15 F 02.013 (F02.006)	Ausgewählte Methoden (Virtuelle Realität und Soziale Arbeit) (max. 20 TN) (zweistündig)	2. Sem. Gruppe A
BSA-054 Knecht/Müller C.	Do	17.30-19.00 F 01.106	Ausgewählte Methoden/Medien (Methoden der sozialen Gruppenarbeit) (max. 20 TN) (zweistündig)	2. Sem. Gruppe B
BSA-055 Tendeng-Weidler	Mo	11.15-12.45 F 01.101a	Ausgewählte Methoden (Beratung- und Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen) (max. 20 TN) (zweistündig)	2. Sem. Gruppe C
BSA-056 Faust-Mackensen	Fr	14.00-16.30 F 01.107	Ausgewählte Methoden (Motivierende Gesprächsführung und Konfliktlösung) (max. 20 TN) (zweistündig) (10 Termine á 3 UE: 22.03./29.3./12.4./26.4./10.05./17.05./ 24.05./07.06./21.06./28.06.2019)	2. Sem. Gruppe D
BSA-057 Wagner	Mo	14.00-16.30 F 01.209	Ausgewählte Methoden (Präsentation und Moderation) (zweistündig) (max. 20 TN) (9 Termine á 3 UE: 18.03./01.04./ 08.04./29.04./06.05./13.05./20.05./03.06./24.06.2019)	2. Sem. Gruppe E
BSA-058 Beinzger	Di	15.45-19.00 F 01.108	Gesprächsführung mit Einzelnen und Gruppen (max. 20 TN) (vierstündig) (BSA204GES)	2. Sem. Gruppe A
BSA-059 Klein-Mehlo	Fr	08.30-11.45 F 01.107	Gesprächsführung mit Einzelnen und Gruppen (max. 20 TN) (vierstündig)	2. Sem. Gruppe B
BSA-060 Strölin	Mo	09.30-12.45 F 01.109	Gesprächsführung mit Einzelnen und Gruppen (max. 20 TN) (vierstündig) (Teilblock 13.04.2019, 09.30-17.15 Uhr in F 01.109)	2. Sem. Gruppe C
BSA-061 Sieber	Fr	08.30-11.45 F 01.108	Gesprächsführung mit Einzelnen und Gruppen (max. 20 TN) (vierstündig) (Teilblock 11.05.2019, 09.30-17.15 Uhr in F 01.109, Ausfall am 05.04.2019 und 12.04.2019)	2. Sem. Gruppe D

BSA-062 Faust-Mackensen	Fr	07.45-12.45 F 01.101a	Gesprächsführung mit Einzelnen und Gruppen (max. 20 TN) (vierstündig) (10 Termine á 6 UE: 22.03./29.3./ 12.4./26.4./10.05./17.05./ 24.05./07.06./21.06./28.06.2019)	2. Sem. Gruppe E
----------------------------	----	--------------------------	---	---------------------

503, 606 Wahllangebot - Studium generale**(Federführung: Müller)****(SL Modultypische Arbeit)**

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) - 3. SEMESTER

H 302 Entwicklung unter Risikobedingungen				
(Federführung/POS: Gebrande)				
(5 SWS) (7 Credits) (PL: Hausarbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 5 SWS; Selbststudium: 4,3 Stunden				
Eine der Veranstaltungen „Störung, Leiden, Anderssein“ und eine der Veranstaltungen „Gesundheit und Krankheit“ muss während des 3. Semesters von Ihnen absolviert werden. Die beiden Vorlesungen sind für alle Pflichtveranstaltungen.				
BSA-063 Gebrande	Di	10.00-11.30 F 01.015 (H5)	Entwicklung zwischen Normalität und Abweichung (8 Termine á 2 UE: 19.03./26.03./09.04./23.04/07.05./21.05/ 04.06./25.06.2019) (einstündig) (BSA302VL)	3. Sem. alle
BSA-064 Fischer	Di	10.00-11.30 F 01.015 (H5)	Gesundheit und Gesellschaft (Vorlesung) (7 Termine á 2 UE: /02.04./16.04./30.04./14.05./28.05./ 18.06./02.07.2019) (einstündig) (BSA302VLG)	3. Semester alle
BSA-065 Gebrande	Di	14.00-15.30 F 01.210	Störung, Leiden, Anderssein- interdisziplinäre Perspektiven klinischer Sozialarbeit (zweistündig) (BSA302STÖR)	3. Sem. Gruppe A
BSA-066 Lutz, K.	Mo	09.30-11.00 F 01.108a	Störung, Leiden, Anderssein- interdisziplinäre Perspektiven klinischer Sozialarbeit (zweistündig)	3. Sem. Gruppe B
BSA-067 Tröndle	Di	15.45-19.00 F 01.210	Störung, Leiden, Anderssein- interdisziplinäre Perspektiven klinischer Sozialarbeit (zweistündig) (1 Termin á 2UE: 20.03.19, 15.45-17.15 Uhr, 7 Termine á 4UE: 26.03.-07.05.2019)	3. Sem. Gruppe C
BSA-068 Heidenreich	Do	14.00-15.30 F 01.108a	Körperliche Erkrankungen und Behinderung als Entwicklungsbedingungen in der individuellen Biografie (einstündig) (BSA302GES) (2 UE in 1. SH: 21.03. - 25.04.2019)	3. Sem. Gruppe A
BSA-069 Heidenreich	Do	15.45-17.15 F 01.108a	Körperliche Erkrankungen und Behinderung als Entwicklungsbedingungen in der individuellen Biografie (einstündig) (2 UE in 1. SH: 21.03. - 25.04.2019)	3. Sem. Gruppe B
BSA-070 Heidenreich	Do	17.30-19.00 F 01.108a	Körperliche Erkrankungen und Behinderung als Entwicklungsbedingungen in der individuellen Biografie (einstündig) (2 UE in 1. SH: 21.03. - 25.04.2019)	3. Sem. Gruppe C

H 303 Betriebswirtschaftliche Aspekte der Sozialen Arbeit (Federführung/POS: Holdenrieder) (3 SWS) (5 Credits) (PL: Klausur)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 2,7 Stunden.

Eine der Veranstaltungen „Betriebswirtschaftliche Grundlagen“ und eine der Veranstaltungen „Finanzierung Sozialer Einrichtungen“ muss während des 3. Semesters von Ihnen absolviert werden.

BSA-071 Holdenrieder/ Schwendler	Di	11.45-13.15 F 01.108a	Betriebswirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit (zweistündig) (BSA303BWL)	3. Sem. Gruppe A
BSA-072 Holdenrieder/ Schwendler	Di	14.00-15.30 F 01.108a	Betriebswirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit (zweistündig)	3. Sem. Gruppe B
BSA-073 Holdenrieder/ Schwendler	Di	15.45-17.15 F 01.108a	Betriebswirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit (zweistündig)	3. Sem. Gruppe C
BSA-074 Simon	Do	14.00-15.30 F 01.108a	Finanzierung Sozialer Einrichtungen (2 UE in 2. SH: 02.05. - 27.06.2019) (einstündig) (BSA303FIN)	3. Sem. Gruppe A
BSA-075 Simon	Do	15.45-17.15 F 01.108a	Finanzierung Sozialer Einrichtungen (2 UE in 2. SH: 02.05. - 27.06.2019) (einstündig)	3. Sem. Gruppe B
BSA-076 Simon	Do	17.30-19.00 F 01.108a	Finanzierung Sozialer Einrichtungen (2 UE in 2. SH: 02.05. - 27.06.2019) (einstündig)	3. Sem. Gruppe C

Vertiefungen

Weitere Veranstaltungen für das 3. - 7. Semester: Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 20 ff.

3./5./7. Sem.

503, 606 Wahlangebot - Studium generale

(Federführung: Müller)

(SL Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) 4. SEMESTER

H 401 Praktisches Studiensemester und Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (Federführung: Laging/ POS jede/r Dozent/in selbst) (3 SWS) (30 Credits) (SL: Auswertungsbericht)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS.				(BSA401TPS)
BSA-077 Heidenreich	Do	09.30-12.45 F 01.211	Gruppe 1 (10 Termine x 4 UE, Beginn: 21.03.2019, weitere Termine nach Absprache) (dreistündig)	4. Sem.
BSA-078 Götsch	Do	14.00-17.15 F 01.213	Gruppe 2 (10 Termine x 4 UE, Beginn: 21.03.2019, weitere Termine nach Absprache) (dreistündig)	4. Sem.
BSA-079 Köckeritz	Do	09.30-12.45 F 01.209	Gruppe 3 (10 Termine x 4 UE, Beginn: 21.03.2019, weitere Termine nach Absprache) (dreistündig)	4. Sem.
BSA-080 Laging	Do	14.00-17.15 F 01.211	Gruppe 4 (10 Termine x 4 UE, Beginn: 21.03.2019, weitere Termine nach Absprache) (dreistündig)	4. Sem.
BSA-081 Barth	Do	09.30-12.45 F 01.213	Gruppe 5 (10 Termine x 4 UE, Beginn: 21.03.2019, weitere Termine nach Absprache) (dreistündig)	4. Sem.
BSA-082 Lohse	Do	09.30-12.45 F 01.212	Gruppe 7 (10 Termine x 4 UE, Beginn: 21.03.2019, weitere Termine nach Absprache) (dreistündig)	4. Sem.
BSA-083 Beinzger	Termine werden vom Dozierenden per Mail bekannt gegeben		Arbeitsfelder von Studierenden, die weit entfernt von Esslingen ihr Praktikum absolvieren (dreistündig)	4. Sem.
BSA-084 Holdenrieder	Termine werden vom Dozierenden per Mail bekannt gegeben		Arbeitsfelder von Studierenden, die im Ausland ihr Praktikum absolvieren (dreistündig) (Internationale Fachkompetenz)	4. Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019
 STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)
 HAUPTSTUDIUM (H) 5. SEMESTER

H 502 Soziale Organisationen als Orte der Zusammenarbeit (Federführung/POS:Müller) (5 SWS) (5 Credits) (PL: Besonders Verfahren)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 5 SWS; Selbststudium: 2 Stunden.				(BSA502ORG)
Einer der drei Veranstaltungsgruppen (jeweils Müller, Schmid und Werhahn) muss während des 5. Semesters von Ihnen absolviert werden.				
BSA-085 Müller, B.	Di	16.45-18.15 F 02.013	Organisationsentwicklung (Planspiel, Blocktermin geplant) (zweistündig)	5. Sem. Gruppe A
BSA-086 Schmid, A.	Do	11.15-12.45 F 01.104	Recht der sozialen Dienste und Arbeitsrecht für soziale Organisationen (zweistündig)	
BSA-087 Rau	Do	17.30-20.00 F 01.104	Personal in sozialen Organisationen führen und motivieren (4 Termine x 3 UE: 21.03.-11.04.2019) (einstündig)	
BSA-088 Müller, B.	Do	14.00-15.30 F 01.110a	Organisationsentwicklung (Planspiel, Blocktermin geplant) (zweistündig)	5. Sem. Gruppe B
BSA-089 Schmid, A.	Do	15.45-17.15 F 01.104	Recht der sozialen Dienste und Arbeitsrecht für soziale Organisationen (zweistündig)	
BSA-090 Rau	Do	17.30-20.00 F 01.104	Personal in sozialen Organisationen führen und motivieren (4 Termine x 3 UE: 18.04.-09.05.2019)(einstündig)	
BSA-091 Müller, B.	Do	15.45-17.15 F 01.110a	Organisationsentwicklung (Planspiel, Blocktermin geplant) (zweistündig)	5. Sem. Gruppe C
BSA-092 Schmid, A.	Do	14.00-15.30 F 01.104	Recht der sozialen Dienste und Arbeitsrecht für soziale Organisationen (zweistündig)	
BSA-093 Rau	Do	17.30-20.00 F 01.104	Personal in sozialen Organisationen führen und motivieren (4 Termine x 3 UE: 16.05.-27.06.2019) (einstündig)	

H 504 Projekt (1. Projekthälfte) (Federführung: Möhle/POS: jede/r Dozent/in selbst) (4 SWS) (8 Credits) (SL: Modultypische Arbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: 4 SWS; Selbststudium: 7,3 Stunden.				
Die Auslosung der Projekte hat bereits stattgefunden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Hochschule unter Download – Für Studierende – „Ergebniss Projektwahl SoSe19 - WiSe19/20“ über das Ergebniss der Auslosung.				
BSA-094 Ketter (BSA504PRO1)	Fr	08.30-11.45 F 02.013 (F 02.004/F 02.014)	"Medi@Space"- Digitale Medien in der Sozialen Arbeit (vierstündig)	5. Sem. BSA
BSA-095 Bitzan (BSA504PRO2)	Fr	09.30-12.45 F 01.216	Regionalanalyse – Praxisorientierte Feldforschung (vierstündig)	5. Sem. BSA
BSA-096 Pracht/Schmid, A. (BSA504PRO3)	Fr	09.30-12.45 F 01.213	Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung (vierstündig)	5. Sem. BSA
BSA-097 Fischer/Bliemetsrieder (BSA504PRO4)	Fr	09.30-12.45 F 02.133	Erinnern und Geschichte als Anknüpfungspunkte von Menschenrechtsbildung? (vierstündig)	5. Sem. BSA

BSA-098 Waldenhof (BSA504PRO5)	Fr	09.30-12.45 F 01.212	Doing Global Justice – International Dimensions of Social Work (bilingual) (vierstündig) (Internationale Fachkompetenz)	5. Sem. BSA
Vom 09.05.2019 (ab 17.00 Uhr) bis 11.05.2019 (bis 13.00 Uhr) nimmt das Seminar gemeinsam an der entwicklungspolitischen Fachtagung „Wissenschaft und Praxis im Dialog“ im Tagungshaus Weingarten der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart teil. Die aktuelle Tagung zum Thema „Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit“ findet in Kooperation mit der Universität Heidelberg, der Akademieleitung des Tagungshauses Weingarten, der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg und Prof. Dr. Waldenhof statt.				
BSA-099 Althaus (BSA504PRO6)	Fr	09.30-12.45 F 03.001b	Kinderarmut (vierstündig)	5. Sem BSA

H 505 Beratung und Bildung

(Federführung/POS: Beinzger)

(6 SWS) (9 Credits) (PL: Bes. Verfahren)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 7,3 Stunden.

Eine der Veranstaltungen „Beratung“ und eine der Veranstaltungen „Bildung“ muss während des 5. Semesters von Ihnen absolviert werden.

BSA-100 Köckeritz	Di	10.15-12.45 F 01.107	Beratung in Fragen von Entwicklung und Erziehung (max. 20 TN) (dreistündig) (BSA505BERA)	5. Sem. Gruppe A
BSA-101 Althaus	Do	08.30-11.00 F 01.108	Klientenzentrierte und systemische Ansätze in der sozialen Beratung und in der psychosozialen Onlineberatung (max. 18 TN) (dreistündig)	5. Sem. Gruppe B
BSA-102 Looft	Di	10.15-12.45 F 01.111	Systemische Beratungsansätze in der sozialen Arbeit (max. 20 TN) (dreistündig)	5. Sem. Gruppe C
BSA-103 Looft	Di	14.00-16.30 F 01.111	Systemische Beratungsansätze in der sozialen Arbeit (max. 20 TN) (dreistündig)	5. Sem. Gruppe D
BSA-104 Prelle	Di	14.00-16.30 F 01.107	Praxis systemischer und lösungsorientierter Beratung (max. 20 TN) (dreistündig)	5. Sem. Gruppe E
BSA-105 Beinzger	Mi	08.30-11.00 F 01.101a	Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit. Vom Bildungsanspruch zur Bildungspraxis (max. 23 TN) (dreistündig) (BSA505BILD)	5. Sem. Gruppe A
BSA-106 Ketter	Mi	10.15-12.45 F 02.013 (F 02.004/F 02.014)	Medienbildung in ausgewählten Feldern der Sozialen Arbeit (max. 23TN) (dreistündig)	5. Sem. Gruppe B
BSA-107 Tsirikiotis	Mo	14.00-16.30 F 01.101a	Bildung und Krisenbewältigung – Bildungsangebote »Rekonstruktiver Sozialer Arbeit« in der Wohnungsnotfallhilfe (max. 23 TN) (dreistündig)	5. Sem. Gruppe C
BSA-108 Tsirikiotis	Mo	16.45-19.00 F 01.101a	Räume bilden – Raumtheorie(n) in Bildungsangeboten aufsuchender Sozialer Arbeit mit stigmatisierten Adressat*innen (max. 23 TN) (dreistündig)	5. Sem. Gruppe D

Vertiefungen

Weitere Veranstaltungen für das 3. - 7. Semester: Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 20 ff.

3./5./7. Sem.

503, 606 Wahlangebot - Studium generale

(Federführung: Müller)

(SL Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019
 STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)
 HAUPTSTUDIUM (H) 3. SEMESTER SOWIE 6. SEMESTER

WAHLBEREICHE

**H 604 Wahlbereich B POS = Federführung
 (8 SWS) (12 Credits) (PL: Klausur)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 8 SWS; Selbststudium: 8,7 Stunden.

**H 604-3 Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der
 Erziehungshilfe
 (Federführung/POS: Althaus) (BSA604WB3)**

BSA-109 Köckeritz	Mo	14.00-15.30 F 01.108a	Klinische Kinderpsychologie (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-110 Köckeritz	Mo	15.45-17.15 F 01.108a	Hilfe zur Erziehung in der Pflegefamilie (einstündig) (2 UE in 1. SH: 18.03.-06.05.2019)	3. und 6. Sem.
BSA-111 Althaus	Mi	08.30-11.00 F 01.108a	Flexible, ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung (dreistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-112 Prelle	Mi	11.15-12.45 F 01.108a	Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (zweistündig)	3. und 6. Sem.

**H 604-5 Geschlechterreflexive Soziale Arbeit
 (Federführung / POS: Bitzan) (BSA604WB5)**

BSA-113 Gebrande	Mo	14.00-17.15 F 01.101	Gewalt im Geschlechterverhältnis (zweistündig) (4 UE in 1. SH: 18.03.-06.05.2019)	3. und 6. Sem.
BSA-114 Römmele	Mo	14.00-17.15 F 01.101	Geschlechterreflexive Arbeit mit Mädchen* und Frauen* (zweistündig) (4 UE in 2. SH: 13.05.-01.07.2019)	3. und 6. Sem.
BSA-115 Nestler	Mi	07.45-09.15 F 01.211	Geschlechterreflexive Arbeit mit Jungen* und Männern* (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-116 Fischer	Mi	09.30-11.00 F 01.211	Theorien zum Geschlechterverhältnis (2 UE in 1. SH, 20.03.-08.05.19) (einstündig)	3. und 6. Sem.
BSA-117 Bitzan	Mi	09.30-11.00 F 01.211	Geschlechterreflexive Perspektiven in der Sozialen Arbeit (2 UE in 2. SH: 15.05.-03.07.19) (einstündig)	3. und 6. Sem.

H 604-9 Soziale Arbeit im Bereich der Suchthilfen (Federführung/POS: Laging) (BSA604WB9)				
BSA-118 Grupp	Mo	14.00-15.30 F 01.110a	Ausgewählte Rechtsfragen (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-119 Waldenhof	Mo	15.45-17.15 F 01.110a	Drogenpolitik (einstündig) (2 UE in 2. SH, 13.05.-01.07.19)	3. und 6. Sem.
BSA-120 Laging	Mi	07.45-09.15 F 01.110a	Theorien, Konzepte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Bereich der Suchthilfen (einstündig) (2 UE in 1. SH: 20.03.-08.05.19)	3. und 6. Sem.
BSA-121 Köckeritz	Mi	09.30-11.00 F 01.110a	Psychologische Theorien der Sucht (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-122 Laging	Mi	11.15-12.45 F 01.110a	Theorien, Konzepte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Bereich der Suchthilfen (zweistündig)	3. und 6. Sem.

H 604-10 Soziale Arbeit im Gesundheitswesen/ Gesundheitsarbeit im Sozialwesen (Federführung/POS: Gebrande) (BSA604WB10)				
BSA-123 Schmidt, J.	Mo	13.30-15.00 F 01.111	Soziale Arbeit in der Sozialpsychiatrie und ihre Grundlagen (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-124 Gebrande	Mo	15.15-16.45 F 01.111	Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Grundlagen und Überblick (einstündig) (2 UE in 2. SH: 13.05.-01.07.19)	3. und 6. Sem.
BSA-125 Dietze	Mo	17.00-18.30 F 01.111	Gesundheitspolitik (2 UE in 2. SH: 13.05.-01.07.19) (einstündig)	3. und 6. Sem.
BSA-126 Schneider	Mi	09.30-11.00 F 01.111	Soziale Arbeit mit chronisch kranken und sterbenden Menschen (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-124 Gebrande	Mi	11.15-12.45 F 01.111	Soziale Arbeit im Gesundheitswesen: Gesundheitsförderung und Prävention im Sozialwesen (einstündig) (2 UE in 1. SH: 20.03.-08.05.19)	3. und 6. Sem.
BSA-127 Schmid, A.	Mi	11.15-12.45 F 01.111	Ausgewählte Rechtsfragen der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen (einstündig) (2 UE in 2. SH: 15.05.-03.07.19)	3. und 6. Sem.

H 604-12 Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft (Federführung/POS: Janßen) (BSA604WB12)				
Studierende des Schwerpunkts INTERNATIONAL haben für diesen Wahlbereich Vorrang.				
BSA-128 Janßen	Mo	14.00-15.30 F 01.109	Theorien der Migration und Integration (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-129 Waldenhof	Mo	15.45-17.15 F 01.109	Migrationspolitik (2 UE in 1. SH, 18.03.-06.05.19) (einstündig)	3. und 6. Sem.
BSA-130 Lohse	Mi	09.30-11.00 F 01.109	Theorien und Praxen von rassismuskritischer Sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-131 Sompon	Mi	11.15-12.45 F 01.109	Antidiskriminierungspädagogik (2 UE in 1. SH, 20.03.-08.05.19) (einstündig)	3. und 6. Sem.
BSA-131 Janßen	Mi	11.15-12.45 F 01.109	Öffentliche Ringvorlesung: Diskriminierungs- und Rassismuskritische Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft (einstündig) (2 UE in 2.SH, 15.05.-03.07.19)	3. und 6. Sem.
BSA-133 Kliebe	Block	17.+18.05.19	Asyl- und Aufenthaltsrecht (einstündig) (Fr: 13.00-19.00 Uhr in Raum F 01.106 Sa: 09.30-17.15 Uhr in Raum F 01.108a)	3. und 6. Sem.

H 604-13 Soziale Arbeit im Kontext von Erwerbsarbeit (Federführung/POS: Daigler) (BSA604WB13)

BSA-134 Daigler	Mo	14.00-16.30 F 01.213	Übergänge im Kontext von Erwerbsarbeit, insb. Theorie und Praxis zu - erschweren - beruflichen Übergängen junger Erwachsener (dreistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-135 Süßmilch	Mo	16.45-18.15 F 01.213	Berufliche Eingliederung von Menschen mit Behinderungen (2 UE in 2.SH, 13.05.-01.07.19) (einstündig)	3. und 6. Sem.
BSA-136 Müller, B.	Mi	07.45-09.15 F 01.213	Sozialmanagement im Bereich Integration in die Arbeitswelt – Sozialmanagement (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-137 Fischer	Mi	11.15-12.45 F 01.213	Soziologie der Arbeit und der Berufe (zweistündig)	3. und 6. Sem.

H 604-14 Planung und Gestaltung von sozialen Räumen (Federführung/POS: Bitzan/ Herrmann) (BSA604WB14)

BSA-138 Bitzan	Mo	14.00-16.30 F 01.211	Gemeinwesenarbeit (dreistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-139 Gschwind	Mo	16.45-18.15 F 01.211	Sozialräumliche Methoden in ausgewählten Arbeitsfeldern (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-140 Janßen	Mi	09.30-11.00 F 01.213	Theorien des sozialen Raums (zweistündig)	3. und 6. Sem.
BSA-141 Bitzan	Block		Planspiel am Sa. 30.03.2019 von 09.00-18.00 Uhr in F 01.101 bis F01.111 (einstündig)	3. und 6. Sem.

Vertiefungen

Weitere Veranstaltungen für das 3. - 7. Semester: Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 20 ff.

3./5./7. Sem.

503, 606 Wahlangebot - Studium generale

(Federführung: Müller)

(SL Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) 6. SEMESTER

H 605 Projekt				
(Federführung: Möhle/POS: jeder Dozierende selbst)				
(4 SWS) (8 Credits) (PL: Hausarbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: 4 SWS; Selbststudium: 7,3 Stunden. Studienverlauf A, 2. Projekthälfte				
BSA-142/BBE-037 Bartjes (BSA605PRO1)	Fr	09.30-12.45 F 01.-181 (F 01.-254)	Theater und Soziale Arbeit (vierstündig)	6. Sem. BSA/BBE
BSA-143/BBE-038 Daigler (BSA605PRO2)	Fr	09.30-12.45 F 01.210	Mädchen und junge Frauen in Hilfen zur Erziehung (vierstündig)	6. Sem. BSA/BBE
BSA-144/BBE-039 Gebrande (BSA605PRO3)	Fr	09.30-12.45 F 01.105	Dialog für Esslingen (vierstündig)	6. Sem. BSA/BBE
BSA-145/BBE-040 Holdenrieder/Möhle (BSA605PRO4)	Fr	09.30-12.45 F 02.010	Selected Social Work Institutions in Europe (Auslandsexkursion) (Internationale Fachkompetenz) (vierstündig) (Internationale Fachkompetenz)	6. Sem. BSA/BBE + Incomings
BSA-146/BBE-041 Köckeritz (BSA605PRO5)	Fr	09.30-12.45 F 03.001a	Gewalterfahrungen und Gewaltschutz im Kindes- und Jugendalter (vierstündig)	6. Sem. BSA/BBE
BSA-147/BBE-042 Kölsch-Bunzen/ Ackermann (BSA605PRO6)	Fr	09.30-12.45 F 01.110a	Erziehung nach Auschwitz (vierstündig)	6. Sem. BSA/BBE
BSA-148/BBE-043 Laging/Heidenreich (BSA605PRO7)	Fr	07.45-11.00 F 01.101	Service User Involvement in Social Work Education (vierstündig)	6. Sem. BSA/BBE
BSA-149/BBE-044 Möller (BSA605PRO8)	Fr	09.30-12.45 F 01.209	Landlust – Landfrust: Kindheit und Jugend jotwehdeh!? (vierstündig) (Interkulturelle Kompetenz)	6. Sem. BSA/BBE
BSA-150/BBE-045 Müller, B. (BSA605PRO9)	Fr	09.30-12.45 F 01.111	Entwicklung und Umsetzung eines „KompetenzLaboratoriums“ für Jugendliche mit Migrationsgeschichte zum Thema „Sport und Bewegung“ (vierstündig) (Interkulturelle Kompetenz)	6. Sem. BSA/BBE

Vertiefungen

Weitere Veranstaltungen für das 3. - 7. Semester: Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 20 ff.

3./5./7. Sem.

503, 606 Wahlangebot - Studium generale

(Federführung: Müller)

(SL Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) 7. SEMESTER

H 705 Theoretische Grundlagen professionellen Handelns**(Federführung: Möller/POS: jede/r Dozent/in selbst)****(4 SWS) (7 Credits) (PL: mündliche Prüfung)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 5 Stunden.

(BSA705HAN)

BSA-151 Lohse	Mo	14.00-17.15 F 02.013	Theoretische Grundlagen professionellen Handelns (vierstündig)	7. Sem. Gruppe A
<p>Angesichts gegenwärtiger gesellschaftlicher resp. gesamtpolitischer Entwicklungen widmet sich die Veranstaltung der Bedeutung professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit insbesondere in Hinblick auf den handlungswissenschaftlichen Anspruch »kritischer Professionalität«:</p> <p>Theoriegeleitet und reflexiv anknüpfend an Thiersch, Kunstreich, Kessl, Staub-Bernasconi, Stender u.a. wenden wir uns dabei der Frage zu, wie Soziale Arbeit sich angesichts programmatisch-hegemonialer Disziplinierungs-, Kontroll- und Punitivitätslogiken gegenwärtiger Aktivierungspolitik, wie auch hinsichtlich institutionalisierter Gewaltstrukturen repressiver Grenz- bzw. Asylpolitik selbstbestimmt und unter Rückgriff auf ihre normativen Wertebezüge positionieren kann. In Hinblick auf konzeptionell-theoretische Entwicklungsperspektiven Sozialer Arbeit geht es damit gleichsam um ein progressiv-retrospektives Wiederaufspüren verschütteter kritischer Elemente der Lebensweltorientierung, um methodologische Strukturen solidarischer Beratung und emanzipativ-parteilnehmender Praxis zu begründen und zu rekonstruieren.</p> <p>Den Diskurs um Verstrickungen Sozialer Arbeit im Einflussfeld mandatswidriger Regierungstechniken aufgreifend, werden beschädigende gesellschaftliche Zustände bzw. Herrschafts- und Aussonderungsprozesse, mit denen Adressat*innen Sozialer Arbeit konfrontiert sind, an konkreten Beispielen aus der Praxis machtanalytisch betrachtet und in den Kontext Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession gesetzt (Stichworte: »Regierbarmachung des Subjekts«, »Gouvernementalität Sozialer Arbeit«, »Begrenzungs- und Behinderungsmacht«).</p>				
BSA-152 Lohse	Do	14.00-17.15 F 01.105	Theoretische Grundlagen professionellen Handelns (vierstündig)	7. Sem. Gruppe B
<p>Angesichts gegenwärtiger gesellschaftlicher resp. gesamtpolitischer Entwicklungen widmet sich die Veranstaltung der Bedeutung professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit insbesondere in Hinblick auf den handlungswissenschaftlichen Anspruch »kritischer Professionalität«:</p> <p>Theoriegeleitet und reflexiv anknüpfend an Thiersch, Kunstreich, Kessl, Staub-Bernasconi, Stender u.a. wenden wir uns dabei der Frage zu, wie Soziale Arbeit sich angesichts programmatisch-hegemonialer Disziplinierungs-, Kontroll- und Punitivitätslogiken gegenwärtiger Aktivierungspolitik, wie auch hinsichtlich institutionalisierter Gewaltstrukturen repressiver Grenz- bzw. Asylpolitik selbstbestimmt und unter Rückgriff auf ihre normativen Wertebezüge positionieren kann. In Hinblick auf konzeptionell-theoretische Entwicklungsperspektiven Sozialer Arbeit geht es damit gleichsam um ein progressiv-retrospektives Wiederaufspüren verschütteter kritischer Elemente der Lebensweltorientierung, um methodologische Strukturen solidarischer Beratung und emanzipativ-parteilnehmender Praxis zu begründen und zu rekonstruieren.</p> <p>Den Diskurs um Verstrickungen Sozialer Arbeit im Einflussfeld mandatswidriger Regierungstechniken aufgreifend, werden beschädigende gesellschaftliche Zustände bzw. Herrschafts- und Aussonderungsprozesse, mit denen Adressat*innen Sozialer Arbeit konfrontiert sind, an konkreten Beispielen aus der Praxis machtanalytisch betrachtet und in den Kontext Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession gesetzt (Stichworte: »Regierbarmachung des Subjekts«, »Gouvernementalität Sozialer Arbeit«, »Begrenzungs- und Behinderungsmacht«).</p>				
BSA-153 Schneider	Fr	13.00-16.15 F 01.111	Theoretische Grundlagen professionellen Handelns (vierstündig)	7. Sem. Gruppe C
<p>Soziale Arbeit ist in vielen Arbeitsfeldern in Kooperationen mit Fachkräften aus anderen Disziplinen und/oder bürgerschaftlich engagierten Menschen eingebunden und aktiv. Gerade in solchen Kontexten stellen sich immer wieder Fragen danach, was die spezifische Professionalität Sozialer Arbeit, ihre spezifische Perspektive ausmacht und worin sich die Vorgehensweisen von Fachkräften und Ehrenamtlichen (ohne entsprechende Fachkenntnisse) unterscheiden. Worin liegt also das Spezifische professionellen Handelns von Fachkräften der Sozialen Arbeit? Inwiefern sind theoretische Grundlagen für professionelles Handeln unverzichtbar?</p> <p>Im Seminar wird diesen Fragen nachgegangen. Für entsprechende Klärungen setzen wir uns mit empirischen Studien, Professionalitätstheorien, fachlichen Diskursen sowie mit konkreten Praxissituationen (den Strategien und Begründungsmustern der Professionellen) auseinander.</p> <p>Parallel zu den Kontaktzeiten des Seminars wird eine intensive Eigenarbeit erwartet. Das bedeutet neben der (teils aufwändigen) Lektüre der vorbereitenden Texte auch eigene Erfahrungen und Reflexionen ins Seminar einzubringen. Die Prüfungsleistung besteht in der Bearbeitung einer vorgegebenen Situation in einer Gruppe in Form einer mündlichen Prüfung.</p>				

Vertiefungen

Weitere Veranstaltungen für das 3. - 7. Semester: Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 20 ff.

3./5./7. Sem.

503, 606 Wahlangebot - Studium generale

(Federführung: Müller)

(SL Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019
 STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)
 HAUPTSTUDIUM (H) – MODUL H 501 UND MODUL H 704

Modul H 501 und Modul H 704

Die Veranstaltungen müssen im Hauptstudium (3.-7.Sem.) absolviert werden, höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren

H 501 Ausgewählte Rechtsfragen der Sozialen Arbeit (Federführung: Schmidt, C./ POS: Röder/Schmidt, C./Schwengers) (4 SWS) (7 Credits) (PL: Besonderes Verfahren)				
Höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren Semestern				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 3,7 Stunden.				(BSA501RECH)
BSA-154 Schmidt, C.	Di	16.45-20.00 F 02.010	Fallrepetitorium Familienrecht (vierstündig)	3.-7. Sem A
Im Rahmen der vierstündigen Veranstaltung sollen die familienrechtlichen Kenntnisse aus dem Grundstudium vertieft werden. Die Studierenden sollen dabei befähigt werden, praktische Sachverhalte unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung zu bearbeiten. Ein weiterer Schwerpunkt sind Möglichkeiten und Chancen einvernehmlicher Konfliktbeilegung (gerichtliche und außergerichtliche Mediation, lösungsorientierte Arbeit durch MitarbeiterInnen von Ämtern, Beratungsstellen und Sachverständige).				
BSA-155 Schwengers	Mo	09.30-12.45 F 01.110a	Ausgewählte Rechtsfragen im Existenzsicherungsrecht (vierstündig)	3.-7. Sem B
Die Studierenden haben im Grundstudium einen Überblick über die für die Soziale Arbeit relevanten Bereiche des Sozialrechts gewonnen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, diese Kenntnisse anhand von Fallbearbeitungen im Existenzsicherungsrecht zu vertiefen und die Anwendung des juristischen Wissens aufzuzeigen.				
BSA-156 Schwengers	Di	09.30-12.45 F 01.101	Ausgewählte Rechtsfragen im Sozialhilferecht (vierstündig)	3.-7. Sem C
Die Studierenden haben im Grundstudium einen Überblick über die vielfältigen Einsatzgebiete in der sozialen Arbeit gewonnen und grundlegende Kenntnisse des Sozialrechts erworben. Die Vertiefung legt einen Schwerpunkt auf das Sozialhilferecht als grundlegendes Hilfesystem und thematisiert Fallkonstellationen aus typischen Handlungsfeldern sozialer Arbeit (ohne Existenzsicherung). Kontextbezogen werden auch praxisrelevante Bereiche des Sozialversicherungsrechts mitbehandelt.				
BSA-157 Röder	Mo	09.30-12.45 F 01.210	Flüchtlings- und Aufenthaltsrecht (Interkulturelle Kompetenz) (vierstündig)	3.-7. Sem Gruppe D
Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL haben für diese Veranstaltung Vorrang.				
Die Veranstaltung vermittelt ein solides Wissen über die rechtlichen Grundlagen des Migrationsrechts. Der Fokus liegt dabei auf dem aktuell besonders relevanten humanitären Aufenthaltsrecht samt seinen Bezügen zum Sozial-, Beschäftigungs- und Integrationsrecht. Der erforderliche Praxisbezug wird anhand zahlreicher Beispielfälle hergestellt. Den Fällen liegen typische Fragen zugrunde, die sich in der (Flüchtlings-)sozialer Arbeit regelmäßig stellen. Die Fallbearbeitung dient zugleich der Vorbereitung auf die als Prüfungsleistung zu erbringende Abschlussklausur.				

H 704 Ethik der Sozialen Arbeit**(Federführung: Möhle / POS: jeder Dozierende selbst)****(2 SWS) (4 Credits) (PL: Hausarbeit)**

Höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren Semestern, Modul H704 wird jedes Semester angeboten

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 2 SWS; Selbststudium: 2 Stunden.

(BSA704ETH)

Das Seminar Ethik in der Sozialen Arbeit wird vorrangig für Studierende nach dem Praxissemester angeboten, da sich wesentliche Inhalte des Seminars auf Erfahrungen aus dem Praxissemester beziehen. Diese werden im Seminar reflexiv erarbeitet und dann auf Theoriebezüge übertragen.

BSA-158	Do	11.15-12.45	Ethik der Sozialen Arbeit (max. 30 TN) (zweistündig)	5.-7. Sem
Möhle		F 02.010		A

BSA-159	Di	14.00-15.30	Ethik/Ethics of Social Work (Internationale Fachkompetenz)	5.-7. Sem
Möhle		F 01.108	(bilingual) (zweistündig)	Gruppe B

Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL haben für diese Veranstaltung Vorrang.

In diesem Ethikseminar werden die Studierenden bilingual (deutsch und englisch) über berufsethische Aspekte der Sozialen Arbeit diskutieren, wobei folgende Inhalte relevant sind:

- Überblick über zentrale ethische Konzepte und Herangehensweisen/ Overview of central ethical concepts and approaches
- Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession/ Social work as human rights work
- Einführung in die Berufsethik Sozialer Arbeit/ Introduction to professional ethics in social work
- Interkulturelle Ethik/ Intercultural ethics
- Ethische Dilemmata in der Sozialen Arbeit/ Ethical dilemmas in social work

Grundlage für dieses Seminar wird das sowohl in deutscher als auch englischer Sprache vorliegende Buch „Ethik für Dummies/ Ethics for Dummies“ sein. Im Seminar werden voraussichtlich auch Incoming-Studierende von Partnerhochschulen teilnehmen, so dass ein internationaler Erfahrungsaustausch gewährt ist. Wir werden mit verschiedenen Methoden bilingualen Studierens arbeiten, so dass dieses Seminar für alle Studierenden belegbar ist.

BSA-160	Mo	17.30-19.00	Ethik der Sozialen Arbeit (Interkulturelle Kompetenz)	5.-7. Sem
Lohse		F 02.013	(max. 30 TN) (zweistündig)	C

Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL haben für diese Veranstaltung Vorrang.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019
 STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BACHELOR)
 HAUPTSTUDIUM (H) – VERTIEFUNGEN

VERTIEFUNGEN

(zwei Vertiefungen müssen im Hauptstudium (3.-7.Sem.) absolviert werden, höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren)

H 701 Sozialstruktur, Sozialpolitik, sozialer Wandel (Vertiefung)

(Federführung: Möhle/POS: jede/r Dozent/in selbst)

(3 SWS) (7 Credits) (PL: Referat)

Höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren Semestern; Gruppengröße: max. 30 TN

(BSA701SOZ)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 6,7 Stunden.

BSA-161 Waldenhof	Fr	14.00-16.30 F 02.010	Global Social Policy: Current Challenges for International Social Work (Internationale Fachkompetenz) (BILINGUAL) (dreistündig) (max. 30 TN)	3.-7. Sem Gruppe A
----------------------	----	-------------------------	---	-----------------------

Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL haben für diese Veranstaltung Vorrang.

At the beginning of the 21st century, global challenges and problems – for example, poverty, social polarisation across the world, irregular migration, transnational terrorism, the marginalisation of certain regions – can be seen as world-wide risks which the sociologist Ulrich Beck (2007) has aptly named the “world-wide risk society”. Global interdependencies require forms of social policy which transcend national frontiers. While the term globalisation focuses on the macro-structural effects of forces around the world, transnationalism, often described as the little sister of globalisation, shifts forms of action and stakeholders into the limelight. In the meantime, a far-reaching discourse has become established in the field of transnational social policy which is intensively related to securing basic and human rights. In contrast, this concept has only begun to attract a great deal of interest in social work in the last few years (see Homfeldt/Schweppe/Schröer 2008).

After considering the theoretical basis, the following questions remain in the centre of attention: How can social work approach these global social problems in practical terms? What changes is social work undergoing in the context of globalisation? Which concepts from the southern hemisphere can enrich social work here in the northern hemisphere? And which transnational players have entered the stage and are relevant to social work?

H 702 Das Subjekt in sozialen Bezügen (Vertiefung)**(Federführung/POS jede/r Dozent/in selbst)****(3 SWS) (7 Credits) (PL: Besonderes Verfahren)**

Höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren Semestern; Gruppengröße: max. 30 TN

(BSA702SUBJ)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 7 Stunden.

BSA-162 Beinzger	Do	10.15-12.45 F 01.108a	Subjekt in sozialen Bezügen Wie wollen wir leben? Innovative Gestaltungsformen von Lebens- Wohn- und Arbeitsorten im urbanen und ruralen Raum. Bestandsaufnahmen und Ideenwerkstatt (dreistündig) (max. 30 TN)	3.-7. Sem. Gruppe A
---------------------	----	--------------------------	--	------------------------

Die konventionellen Muster einer sogenannten „Normalbiographie“ verflüssigen sich zusehens, Arbeit und Familie bilden immer weniger verlässliche Konstanten im Lebenslauf. Man kann dies als Verlust empfinden, aber auch als Chance, alternative Wohn- und Lebensformen zu erproben. Einen Anfang machen die zukünftigen „Alten“.

Immer mehr Menschen in den mittleren Jahren treibt die Angst vor entwürdigenden Zuständen in den Altenheimen dazu, neue Modelle des gemeinsamen Wohnens zu entwickeln. Welche Modelle und Best Practice Beispiele in der Region bereits existieren, soll in dem Seminar auf der Basis eines theoretischen Vorwissens erkundet und analysiert werden und damit Impulse für eigene Zukunftskonzepte liefern.

Ziel des Seminars ist die fundierte Definition der Aufgabenfelder Sozialer Arbeit in Verbindung mit den Wohn- und Lebensformen einer sich wandelnden Gesellschaft.

BSA-163 Barth/Tsirikiotis	Mo	10.15-12.45 F 01.111	Sinti und Roma als Adressat*innen Sozialer Arbeit (dreistündig) (max. 30 TN) (Interkulturelle Kompetenz)	3.-7. Sem Gruppe B
------------------------------	----	-------------------------	---	-----------------------

Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL haben für diese Veranstaltung Vorrang.

Zweierlei Entwicklungen speisen in der jüngsten Zeit das Interesse der Sozialen Arbeit für Sinti und Roma als Adressat*innen Sozialer Arbeit

- Zum einen das im Kontext der EU-Freizügigkeit entstandene soziale Phänomen einer neuen Gruppe von Wohnungslosen, extrem prekär Beschäftigten und aus sozialstaatlichen Leistungen Ausgeschlossenen.
- Zum anderen das wachsende sozial- und bildungspolitische Interesse, die jahrhundertelange Ausgrenzung von Sinti und Roma innerhalb Deutschlands zu benennen und aktiv Gegenstrategien zu entwickeln – dies auch angestoßen durch die konsequente Selbstorganisation Betroffener.

Im Seminar geht es um

- Kennenlernen kultureller und sozialer Hintergründe der nationalen Minderheit der Sinti und Roma als Ausgangsbedingung einer adressat*innenorientierten Sozialen Arbeit
- Texte und selbstreflexive Übungen zu diskriminierungssensibler/antiziganismus-bewusster Sozialarbeit
- Vermittlung von Hintergründen der Lebenslagen in transnationaler Armuts-/Arbeitsmigration
- Einführung in spezifische Handlungskonzepte im Kontext europäischer Armuts- und Arbeitsmigration

H 601 Systematische Planungs- und Entscheidungsinstrumente (Vertiefung)**(Federführung: Holdenrieder/ POS Holdenrieder)****(3 SWS) (7 Credits) (PL: Besonderes Verfahren)**

Dieses Modul kann erst ab dem 5. Semester belegt werden; Gruppengröße: max. 30 TN

(BSA601PLAN)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 2 Stunden.

BSA-164 Maier/Staiger-Engel	Do	09.30-12.00 F 01.109	Ökonomische Planungs- und Entscheidungsinstrumente in der Sozialen Arbeit (max. 30 TN) (dreistündig)	5. - 7. Sem Gruppe A
--------------------------------	----	-------------------------	--	-------------------------

Ziel des Seminars ist die praxisnahe Vermittlung ökonomischer Ansätze der Planung-/entscheidung, die in hohem Maße zur Existenzsicherung von sozialen Einrichtungen und Diensten beitragen. Dabei liegt der Schwerpunkt in der 1. Semesterhälfte auf Elementen des strategischen Controllings in Zusammenhang mit Planungsprozessen (u.a. Benchmarking und Portfolio-Analyse) bzw. deren praxisnaher Vermittlung in Übungen. Es findet außerdem eine Auseinandersetzung mit operativen Controllingansätzen (z.B. Erstellung von Haushaltsplänen sowie Kennzahlensysteme) statt. Systematische Methoden der strategischen Planung und Entscheidung (z.B. Geschäftsfeldanalyse und strategische Optionen) stehen in der 2. Semesterhälfte im Mittelpunkt.

H 602 Theoriebildung und Multiperspektivität (Vertiefung)**(Federführung/POS: Laging)****(3 SWS) (7 Credits) (PL: Hausarbeit)**

Höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren Semestern; Gruppengröße: max. 30 TN

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 4,7 Stunden.

(BSA602MUL)

BSA-165 Götsch	Do	08.30-11.00 F 01.104	Repräsentationen von Inter* und Trans*Personen: intersektionale Analysen (dreistündig) (max. 30 TN) (dreistündig) (max. 30 TN)	3.-7. Sem Gruppe A
-------------------	----	-------------------------	--	-----------------------

Seit dem 1. Januar 2019 ist als Geschlechtseintrag laut dem Personenstandsgesetz neben weiblich oder männlich auch divers möglich. Die sogenannte Diversgeschlechtlichkeit betrifft inter*geschlechtliche Personen (Menschen, die bei der Geburt nicht eindeutig als weiblich oder männlich eingeordnet werden ‚können‘) und muss durch ein medizinisches Gutachten nachgewiesen werden.

Trans*Personen (Menschen die zeitweise oder dauerhaft geschlechtlich uneindeutig leben bzw. sich ihrem Wunschgeschlecht angleichen) werden von dieser Regelung ausgeschlossen. Zugleich ordnet der ICD 10 Trans*Geschlechtlichkeit als Mentale und Verhaltensstörung bzw. als Störung der Geschlechtsidentität ein, der ICD 11 spricht von einer ‚Geschlechts-Inkongruenz‘ bezüglich der sexuellen Gesundheit. Dies verweist auf die Normalisierung heteronormativer Zweigeschlechtlichkeit sowie die damit verbundene Pathologisierung von Menschen die nicht konstant, lebenslang und/oder eindeutig entweder als Frau oder Mann leben. Deutlich wird das u.a. in der Darstellung bzw. Repräsentation von Inter* und Trans*Personen in den Medien, die dann „im falschen Körper leben“ oder zu exotisierten Subjekten des Showbusiness werden.

Bezugnehmend auf Theorien der Konstruktion, Repräsentation und Anerkennung geschlechtlicher Identitäten werden wir im Seminar beispielsweise Zeitungs- und Zeitschriftenartikel (ggf. der Sozialen Arbeit) intersektional analysieren und der Frage nachgehen, welche Inter*- und Trans*Personen wie dargestellt werden, wie dort Diskurse von (exotisiertem) Anders-Sein, Krankheit oder von Pluralisierung und Toleranz unterschiedlicher Lebensformen aufgegriffen werden und inwieweit sich diese Diskurse mit der Gesetzesänderung (nicht) gewandelt haben.

H 703 Professionelle Identität und Berufseinstieg (Vertiefung)**(Federführung/POS: Daigler)****(3 SWS) (7 Credits) (PL: Besonderes Verfahren)**

Dieses Modul kann erst ab dem 5. Semester belegt werden.; Gruppengröße: max. 30 TN

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 6 Stunden.

(BSA703PROF)

BSA-166 Daigler	Mo	10.15-12.45 F 01.209	Professionsentwicklung in der Sozialen Arbeit – Befragung von Berufseinsteiger_innen und Auseinandersetzung mit der eigenen Profilbildung (max. 30 TN) (dreistündig)	5. - 7. Sem. Gruppe A
--------------------	----	-------------------------	--	--------------------------

Zu Beginn des Seminars werden Paradoxien, die für die Identität der Sozialen Arbeit kennzeichnend sind, sowie Studien zur Identitätsentwicklung (in) der Sozialen Arbeit zusammengetragen. Darauf aufbauend werden Berufseinsteiger_innen von den Seminarteilnehmer_innen zu deren Selbstverständnis und Berufseinstieg im Rahmen eigener Erhebungen befragt. Die Befragungen begrenzen sich auf die beiden Handlungsfelder „Förderung der Erwerbsarbeit, Arbeitslosigkeit“ und „Psychiatrie/Sozialpsychiatrie“. Die Prüfungsleistung besteht aus aktiver Mitarbeit und der schriftlichen Darstellung der eigenen Professionsentwicklung am Ende des Seminars.

H 603 Medien (Vertiefung)**(Federführung/POS: Ketter)****(3 SWS) (7 Credits) (PL: Besonderes Verfahren)**

Höhere Semester haben Vorrang vor niedrigeren Semestern; Gruppengröße: max. 30 TN

(BSA603MEDI)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 2,7 Stunden.

BSA-167 Ketter	Di	14.00-16.30 F 02.013 (F 02.004/F 02.014)	Alles was Recht ist – eine MOOC-Produktion (max. 30 TN) (dreistündig)	3.-7. Sem Gruppe A
-------------------	----	--	--	-----------------------

Wie bereits im WiSe 2017/18 werden auch in diesem Medienseminar Bestandteile für einen MOOC (engl. Abkürzung für massive open online course) erstellt. Dazu setzen sich Studierende der Sozialen Arbeit mit rechtlichen Aspekten der Jugendbeteiligung wie z.B. UN-Kinderrechtskonvention, Landesgesetze, Urheberrecht, Nutzungsrechte (CC, OER), Persönlichkeitsrechte und Bildrechte auseinander, eignen sich einzelne Lerninhalte an, bereiten sie als Erklärvideo für den MOOC „Alles was Recht ist“ auf und gestalten weitere Bildungsmaterialien wie z.B. Übungsaufgaben.

In Kooperation mit IJAB, der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. wird der Online-Kurs produziert und im Herbst 2019 als zweite Online-Qualifizierung in dem Projekt „jugend.beteiligen.jetzt – für die Praxis digitaler Partizipation“ durchgeführt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und IJAB umgesetzt.

Für diese Medien-Vertiefung sind keine Medienkenntnisse notwendig, sie können im Laufe der Veranstaltung erworben werden.

BSA-168 Ketter	Do	08.30-11.00 F 02.013 (F 02.004/F 02.014)	jugend.beteiligen.jetzt – eine Blended-Learning-Veranstaltung für die digitale Jugendbeteiligung (max. 30 TN) (dreistündig) Präsenztermine: 21.03./04.04./18.04./23.05./06.06./27.06.2019	3.-7. Sem Gruppe B
-------------------	----	--	--	-----------------------

Was bedeutet Partizipation und was zeichnet digitale Jugendbeteiligung aus? Welche Online-Anwendungen gibt es? Wie können digitale Medien zur Beteiligung genutzt werden und worin liegen deren Grenzen?

Diesen Fragen gehen wir in zwei Lehr-/Lernformen nach, Präsenztermine werden mit einer Online-Phase verbunden. D.h. am 21. März treffen wir uns an der Hochschule, um in das Veranstaltungsthema einzusteigen, die Inhalte und den Ablauf sowie die Rahmenbedingungen des Seminars zu behandeln und die Online-Phase vorzubereiten. Ab dem 28. März beginnt die Online-Phase mit einem MOOC (engl. Abkürzung für massive open online course), der in Kooperation mit der „Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. (IJAB)“ und Studierenden der Hochschule Esslingen in einem Medienseminar im WiSe 2017/18 für das Projekt „jugend.beteiligen.jetzt“ gestaltet wurde.

Ein MOOC stellt eine Lehr-Lernform im Internet dar, die Lernenden weltweit, kostenlos und unabhängig des Bildungsabschlusses eine weitere Bildungsmöglichkeit eröffnen kann. So besteht die Möglichkeit, dass an dem „bjjMOOC – Online-Kurs für digitale Jugendbeteiligung“ neben uns auch Praktiker*innen z.B. aus der Jugendarbeit teilnehmen.

Die Online-Phase dauert sechs Wochen, in denen jede*r Student*in der Hochschule Esslingen sich selbständig, orts- und zeitunabhängig mit den Lerneinheiten auseinandersetzt – von der Lehrenden aber jederzeit unterstützt wird. Am 18. April findet ein Diskurs über den bisherigen Verlauf des bjjMOOC an der Hochschule statt, bevor die zweite Online-Phase – auch wieder durch Präsenzphasen unterbrochen – beginnt.

Für diese Vertiefung sind keine Medienkenntnisse notwendig, sie können im Laufe der Veranstaltung erworben werden. Wichtig ist nur ein Internetzugang.

503, 606 Wahlangewähl - Studium generale**(Federführung: Müller)****(SL Modultypische Arbeit)**

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

BBE SoSe19 Stand: 11.02.2019

 STUDIENGANG BILDUNG UND ERZIEHUNG IN DER KINDHEIT (BACHELOR)
 GRUNDSTUDIUM (G)
G 201 Diversität von Kindheit in der modernen Gesellschaft**(Federführung/POS: Morys)****(6 SWS) (8 Credits) (PL: Hausarbeit)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 5 Stunden.

(BBE201DIV)

BBE-001 Weise	Mo	11.15-12.45 F 02.010	Modernisierung von Kindheit und Lebenslagen von Familien (zweistündig)	2. Sem.
BBE-002 Beinzger	Di	11.00-12.30 F 01.210	Modernisierung von Kindheit und Lebenslagen von Familien: Gender (einstündig) (2 UE in 1. SH: 19.03.-07.05.2019)	2. Sem.
BBE-003 Morys	Do	13.00-15.30 F 02.010	Migration und Mehrsprachigkeit (dreistündig)	2. Sem.

G 202 Rechtliche und politische Kontextfaktoren für Bildung, Erziehung und Betreuung**(Federführung/POS: Waldenhof)****(6 SWS) (8 Credits) (PL: Klausur)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 5,3 Stunden.

(BBE202RECH)

Tutorium

Begleitendes Rechtstutorium zum Seminar „Rechtliche Kontextfaktoren für Bildung, Erziehung und Betreuung“ bei Frau Santos-Ribeiro.
Freizuhaltende Termine: 1. Termin am Mo., den 18.03.2019, 15.45-17.15 Uhr, Raum F 01.104, weitere Termine n. Vereinbarung

BBE-004 Lerch	Mo	13.30-15.00 F 01.104	Organisation und Verwaltung (zweistündig) (Unterrichtsgang nach Stuttgart am 29.04. und 20.05.2019 von 14.00.-17.15 Uhr.)	2. Sem.
BBE-005 Liebe-Tumbrink	Mi	08.15-09.45 F 01.104	Rechtliche Kontextfaktoren für Bildung, Erziehung und Betreuung (zweistündig)	2. Sem.
BBE-006 Waldenhof	Mi	11.15-12.45 F 03.001a	Sozial-, Bildungs- und Familienpolitik (zweistündig)	2. Sem.

Treffpunkt offene Bildungswerkstatt

In diesem Semester ist die Bildungswerkstatt montags 13.00 – 14.00 Uhr wieder Treffpunkt für Studierende aller Semester.
 Zu dieser Zeit

- können Informationen und Erfahrungen semesterübergreifend ausgetauscht werden,
- besteht die Möglichkeit zur Erprobung didaktischer Materialien und dem Studium von Literatur zu verschiedenen Bildungsbereichen und zu elementarpädagogischen Konzepten,
- können auch mit Hilfe der hier vorhandenen vielfältigen Materialien und Literatur gemeinsam Seminarsitzungen, Präsentationen oder Hausarbeiten vor- und nachbereitet werden,
- werden Informationsveranstaltungen z.B. zu kindheitspädagogischen Praktika und Berufsperspektiven oder zu Austauschmöglichkeiten für theoretische und praktische Studiensemester im Ausland angeboten,
- können Themen von Studierenden vorgeschlagen werden, die dann unabhängig von Lehrveranstaltungen behandelt werden.

Da dies für viele Studierende die Mittagspause ist, kann Essen mitgebracht und können warme Getränke zubereitet werden. Jeder kann kommen und gehen wann er möchte. Elizaveta Mackes steht als Tutorin unterstützend und beratend zur Verfügung.

G 203 Gestaltung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern von sechs bis zehn Jahren**(Federführung/POS: Weise)****(6 SWS) (8 Credits) (SL: Modultypische Arbeit)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 4,7 Stunden.

(BBE203K610)

BBE-007 Morys	Do	15.45-18.15 F 02.010	Schule und Schulsozialarbeit (dreistündig)	2. Sem.
BBE-008 Weise	Mo	08.30-11.00 F 02.010	Mentoring (einstündig) (5 Termine alternierend zur Forschungswerkstatt)	2. Sem.
BBE-009 Weise	Mo	08.30-11.00 F 02.010	Forschungswerkstatt: Interviews mit Kindern (zweistündig) (10 Termine alternierend zum Mentoring)	2. Sem.
		03.-07.06.2019	Einwöchiges Praktikum zu Modul 203	2. Sem.

G 204 Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern**(Federführung/POS: Grimm)****(4 SWS) (6 Credits) (PL: Besonderes Verfahren)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.

(BBE204ERZ)

BBE-010 Bucheli	Di	13.15-16.30 F 01.109	Erziehungs- und Bildungspartnerschaft (dreistündig) (alternierend mit „Gespräche mit Eltern“)	2. Sem.
BBE-011 Grimm	Di	13.15-16.30 F 01.109	Gespräche mit Eltern (einstündig) (alternierend mit „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“)	2. Sem.

H 605 Wahlpflichtmodul/ Wahlmodul: Studium Generale**(Federführung: Müller)****(4 SWS) (4 Credits) (SL: Modultypische Arbeit)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS, Selbststudium: 7,33 Stunden

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG BILDUNG UND ERZIEHUNG IN DER KINDHEIT (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H)

H 401 Praktisches Studiensemester und Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen (Federführung: Jansa) (3 SWS) (30 Credits) (SL: Auswertungsbericht) (BBE401TPS)				
BBE-012 Jansa	Fr	08.30-11.45 F 01.211	Gruppe 1 - Region (10 Termine x 4 UE, gemeinsame Einführung am 01.02.2019, 09.00-12.30 Uhr in Raum F 02.010) (dreistündig)	4. Sem.
BBE-013 Jansa	Fr	12.45-16.00 F 01.211	Gruppe 2 - Region (10 Termine x 4 UE, gemeinsame Einführung am 01.02.2019, 09.00-12.30 Uhr in Raum F 02.010) (dreistündig)	4. Sem.
BBE-014 Jansa	Termine werden vom Dozierenden per Mail bekannt gegeben		Gruppe 3 - Ausland und Entfernung im Inland > 100 km (dreistündig)	4. Sem.

H 601 Systemische Verfahren in der Arbeit mit Kindern und Familien (Federführung: Kölsch-Bunzen) (3 SWS) (5 Credits) (SL: Modultypische Arbeit)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS, Selbststudium: 3,33 Stunden				
Das Seminar „Praxis der Inklusion“ oder „Systemische Arbeit“ muss während des 6. Semesters von Ihnen absolviert werden. Die Veranstaltungsbelegung erfolgt vom Mitte bis Ende Februar über die Webanwendung LSF. Nähere Informationen erhalten Sie per Mail von Frau Spilgies.				
BBE-015 Köckeritz	Mo	09.30-11.00 F 01.104	Risiken und Ressourcen in der kindlichen Entwicklung (einstündig) (2UE in 2. SH: 13.05.-01.07.2019) BBE601PSY	6. Sem.
BBE -016 Kölsch-Bunzen	Di	11.15-12.45 F 01.109	Praxis der Inklusion (zweistündig) BBE601WAHA	6.Sem. Wahl A
BBE-017 Lerch	Mo	11.15-12.45 F 01.104	Systemische Arbeit (zweistündig) BBE601WAHB	6. Sem. Wahl B

H 602 Erwachsenenbildung und Professionalisierung (Federführung: Grimm) (6 SWS) (8 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (BBE602ERW)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS, Selbststudium: 5,33 Stunden				
Tutorium Begleitendes Tutorium zum Seminar „Erwachsenenbildung“ bei Frau Milazzo. Freizuhaltender Termin: Do. 18.30-19.15 Uhr, Raum F 01.109				
BBE-018 Weise	Do	14.00-15.30 F 01.109	Qualifikation und Professionalisierung (zweistündig)	6. Sem.
BBE-019 Morys	Mo	14.00-15.30 F 01.107	Wissenschaft als Profession (einstündig) (2 UE in 1. SH: 18.03.-06.05.2019)	6. Sem.
BBE-020 Grimm	Do	15.45-18.15 F 01.109	Erwachsenenbildung (dreistündig)	6. Sem.

H 603 Sozialraumplanung in der Kinder- und Jugendhilfe (Federführung: Daigler) (4 SWS) (5 Credits) (PL: Klausur)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS, Selbststudium: 2,33 Stunden				(BBE603SRP)
BBE-021 Waldenhof	Mo	14.00-15.30 F 03.001b	Kommunalpolitik (2 UE in 2.SH: 13.05.-01.07.2019) (einstündig) (Ausfall am 20.05. aufgrund der geplanten Exkursion bei Fr. Greco, Ersatztermin am Di. 28.05., 14.00-15.30 Uhr in F 01.101a)	6. Sem.
BBE-022 Schmidt, C.	Mo	09.30-11.00 F 01.104	Kinder und Jugendliche im Familienrecht und in SGB VIII (2 UE in 1. SH: 18.03.-06.05.2019) (einstündig)	6. Sem.
BBE-023 Greco	Di	14.00-16.30 F 01.101a	Sozial- und Jugendhilfeplanung (zweistündig) (9 Termine á 3 UE: 19.03./02.04./09.04./16.04./30.04./07.05./14.05./18.06./25.06.2019, Exkursion am Mo. 20.05. von 14.00-17.00 Uhr nach Göppingen geplant.)	6. Sem.

H 604 Projekt (Federführung: jeder Dozierende selbst) (4 SWS) (8 Credits) (PL: besonderes Verfahren)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS, Selbststudium: 14,66 Stunden				
Die Auslosung der Projekte hat bereits stattgefunden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Hochschule unter Download – Für Studierende – „Ergebniss Projektwahl SoSe19 - WiSe19/20“ über das Ergebniss der Auslosung.				
BBE-024/BSA-091 Bartjes (BSA605PRO1)	Fr	09.30-12.45 F 01.-181 (F 01.-254)	Theater und Soziale Arbeit (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE
BBE-025/BSA-092 Daigler (BSA605PRO2)	Fr	09.30-12.45 F 01.210	Mädchen und junge Frauen in Hilfen zur Erziehung (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE
BBE-026/BSA-093 Gebrande (BSA605PRO3)	Fr	09.30-12.45 F 01.105	Triolog für Esslingen (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE
BBE-027/BSA-094 Holdenrieder/Möhle (BSA605PRO4)	Fr	09.30-12.45 F 02.010	Selected Social Work Institutions in Europe (Auslandsexkursion) (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE + Incomings
BBE-028/BSA-095 Köckeritz (BSA605PRO5)	Fr	09.30-12.45 F 03.001a	Gewalterfahrungen und Gewaltschutz im Kindes- und Jugendalter (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE
BBE-029/BSA-096 Kölsch-Bunzen (BSA605PRO6)	Fr	09.30-12.45 F 01.110a	Erziehung nach Auschwitz (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE
BBE-030/BSA-097 Laging/Heidenreich (BSA605PRO7)	Fr	07.45-11.00 F 01.101	Service User Involvement in Social Work Education (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE
BBE-031/BSA-098 Möller (BSA605PRO8)	Fr	09.30-12.45 F 01.209	Landlust – Landfrust: Kindheit und Jugend jotwehdeh!? (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE
BBE-032/BSA-099 Müller, B. (BSA605PRO9)	Fr	09.30-12.45 F 01.111	Entwicklung und Umsetzung eines „KompetenzLaboratoriums“ für Jugendliche mit Migrationsgeschichte zum Thema „Sport und Bewegung“ (vierstündig)	5. Sem. BSA/BBE

Treffpunkt offene Bildungswerkstatt

In diesem Semester ist die Bildungswerkstatt montags 13.00 – 14.00 Uhr wieder Treffpunkt für Studierende aller Semester. Zu dieser Zeit

- können Informationen und Erfahrungen semesterübergreifend ausgetauscht werden,
- besteht die Möglichkeit zur Erprobung didaktischer Materialien und dem Studium von Literatur zu verschiedenen Bildungsbereichen und zu elementarpädagogischen Konzepten,
- können auch mit Hilfe der hier vorhandenen vielfältigen Materialien und Literatur gemeinsam Seminarsitzungen, Präsentationen oder Hausarbeiten vor- und nachbereitet werden,
- werden Informationsveranstaltungen z.B. zu kindheitspädagogischen Praktika und Berufsperspektiven oder zu Austauschmöglichkeiten für theoretische und praktische Studiensemester im Ausland angeboten,
- können Themen von Studierenden vorgeschlagen werden, die dann unabhängig von Lehrveranstaltungen behandelt werden.

Da dies für viele Studierende die Mittagspause ist, kann Essen mitgebracht und können warme Getränke zubereitet werden. Jeder kann kommen und gehen wann er möchte. Elizaveta Mackes steht als Tutorin unterstützend und beratend zur Verfügung.

H 605 Wahlpflichtmodul/ Wahlmodul: Studium Generale

(Federführung: Müller)

(4 SWS) (4 Credits) (SL: Modultypische Arbeit)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS, Selbststudium: 7,33 Stunden

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019
 STUDIENGANG PFLEGE/PFLEGEMANAGEMENT (BACHELOR)
 GRUNDSTUDIUM (G) - 2. SEMESTER

BPM SoSe19
 Stand: 11.02.2019

G 2049 Pflgetheorien in der Praxis und pflegewissenschaftliche Reflexion berufspraktischen Handelns				
(Federführung: Elsbernd, kommissarisch Planer)				
(3 SWS) (5 Credits) (PL: Klausur) (Prüfungsnr.: 1092010)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.				(BP2049THEO)
Gruppeneinteilung siehe Stundenplan in LSF.				
BPM-001/ BPP-001 Schaer	Fr	13.30-16.00 F 01.110a	Pflgetheorien in der Praxis und pflegewissenschaftliche Reflexion berufspraktischen Handelns (dreistündig)	2. Sem. Gruppe 1 mit BPP
BPM-002/ BPP-002 Planer	Fr	13.30-16.00 F 01.109	Pflgetheorien in der Praxis und pflegewissenschaftliche Reflexion berufspraktischen Handelns (dreistündig)	2. Sem. Gruppe 2 mit BPP

G 2043 Wirtschaftliche Erbringung von Pflegeleistungen – betriebswirtschaftliche, sozialrechtliche und organisatorische Grundlagen				
Schwerpunkt Management				
(Federführung: Pracht)				
(6 SWS) (8 Credits) (PL: Klausur) (Prüfungsnr.: 1092008)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 4,7 Stunden.				(BPM2043WIR)
BPM-003 Pracht	Di	11.15-12.45 F 01.105	Betriebswirtschaftliche Grundlagen (zweistündig)	2. Sem.
BPM-004 Schmolz	Di	14.00-17.15 F 01.105	Leistungserbringungsrecht in der Pflege (zweistündig) (7 Termine á 4 UE: 19.03./02.04./16.04./30.04./14.05./28.05./18.06.2019)	2. Sem.
BPM-005 Pracht	Do	15.45-17.15 F01.209	Organisatorische Grundlagen (zweistündig)	2. Sem.

G 2056 Personalmanagement/Vertrags-, Arbeits-, Berufsrecht				
Schwerpunkt Management				
(Federführung: Pracht)				
(6 SWS) (8 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1092015)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.				(BPM2056PER)
BPM-006 Munz	Di	14.00-17.15 F 01.105	Vertrags- und Arbeitsrecht (zweistündig) (7 Termine á 4 UE: 26.03./09.04./23.04./07.05./21.05./04.06./25.06.2019)	2. Sem.
BPM-007 Muqaku	Mi	07.45-12.45 F 01.105	Einführung Personalmanagement (vierstündig) (10 Termine á 6 UE: 20.03.-25.04./15.05.-05.06.2019)	2. Sem.

G 2028 Externes und internes Rechnungswesen, Finanzierung und Investitionsrechnung in Pflegeeinrichtungen

Schwerpunkt Management

(Federführung: Wolke)

(6 SWS) (9 Credits) (PL: Klausur) (Prüfungsnr.: 1093006)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 6 Stunden.

(BPM2028REW)

BPM-008 Pracht	Do	14.00-15.30 F 01.209	Externes Rechnungswesen (zweistündig)	2. Sem.
BPM-009 Scharpf	Do	09.30-12.45 F 01.105	Internes Rechnungswesen (zweistündig) (7 Termine á 4 UE: 11.04./18.04./25.04./02.05./16.05./06.06./ 27.06.2019)	2. Sem.
BPM-010 Wolke	Di	09.30-11.00 F 01.105	Finanzierung und Investitionsrechnung (zweistündig)	2. Sem.

2017, 2017 Studium generale

(Federführung: Müller)

(5 Credits – im Laufe des Studiums zu erwerben)

(SL: Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 47 ff.

Alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG PFLEGE/PFLEGEMANAGEMENT (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) - 4. SEMESTER

G 2054 Grundlagen der Pflegeforschung, Statistik, Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung				
(Federführung: Huss)				
(6 SWS) (8 Credits) (SL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1092014)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.				(BPM2054GES)
BPM-017 Schleinschok	Di	14.00-17.15 F 01.209	Grundlagen der Pflegeforschung (vierstündig)	4. Sem
BPM-018 Wolke	Di	11.15-12.45 F 01.209 (F 01.103)	Statistik, Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung (zweistündig)	4. Sem

H 2016 Forschung und Entwicklung in der pädagogischen Praxis und der Pflegepraxis (Projekt)				
(Federführung: Lehmeier/POS: jede/r Dozent/in selbst)				
(4 SWS) (8 Credits) (SL: Modultypische Arbeit) (Prüfungsnr.: 1095002)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 8 Stunden.				(BPM2016PRO)
Die Einteilung in die Gruppen erfolgt während der ersten Veranstaltung (Do., 21.03.19, 14.00-17.15 Uhr in Raum F 01.101a)				
BPM-019 Wolke	Do	14.00-17.15 F 01.101a	Gruppe 1 (vierstündig)	4. Sem.
BPM-020 Huss	Do	14.00-17.15 F 01.101	Gruppe 2 (vierstündig)	4. Sem.

H 2019 Organisations- und Qualitätsentwicklung in Pflegeeinrichtungen				
(Federführung: Planer)				
(8 SWS) (10 Credits) (PL: Klausur) (Prüfungsnr.: 1096002)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 8 SWS; Selbststudium: 5,3 Stunden				(BPM2019ORG)
BPM-021 Planer	Mi	09.30-12.00 F 01.209	Qualitätsentwicklung in der Pflege (dreistündig)	4. Sem
BPM-022 Happe	Block	Fr.&Sa.	Institutionelles Qualitätsmanagement (dreistündig)	4. Sem
		Fr. 29.03.2019, von 07.45-12.45 Uhr in F 01.106	Sa. 06.04.2019, von 08.30-12.45 Uhr in F 01.110a	
		Fr. 05.04.2019, von 07.45-12.45 Uhr in F 01.106	Sa. 11.05.2019, von 08.30-12.45 Uhr in F 01.110a	
		Fr. 10.05.2019, von 07.45-12.45 Uhr in F 01.106	Sa. 18.05.2019, von 08.30-12.45 Uhr in F 01.110a	
		Fr. 17.05.2019, von 07.45-12.45 Uhr in F 01.106	Sa. 25.05.2019, von 08.30-13.30 Uhr in F 01.110a	
BPM-023 Pracht	Di	09.30-11.00 F 01.209	Organisationsplanung und Existenzgründung (zweistündig)	4. Sem

H 2046 Anleitung und Beratung in der Pflegepraxis			
Schwerpunkt Pflegemanagement			
(Federführung: Planer)			
(2 SWS) (4 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1094003)			
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 2 SWS; Selbststudium: 3 Stunden			(BPM2046ANL)
BPM-024	Block	Anleitung und Beratung in der Pflegepraxis (zweistündig)	4. Sem
Silberzahn-Jandt			
Fr., 22.03., 13.00-18.15 Uhr in Raum F 01.106		Fr., 26.04., 13.00-19.00 Uhr in Raum F 01.106	
Fr., 12.04., 13.00-18.15 Uhr in Raum F 01.106		Fr., 24.05., 08.30-18.15 Uhr in Raum F 01.106	

H 2048 Anleitung, Beratung und Selbstbefähigung in der Pflegepraxis			
Schwerpunkt Pflegewissenschaft in der Praxis			
(Federführung: Planer)			
(3 SWS) (4 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1094004)			
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 2 Stunden			(BPM2048ANL)
BPM-025	Block	Anleitung, Beratung und Selbstbefähigung in der Pflegepraxis (dreistündig)	4. Sem
Silberzahn-Jandt			
Fr., 22.03., 13.00-18.15 Uhr in Raum F 01.106		Fr., 24.05., 08.30-18.15 Uhr in Raum F 01.106	
Fr., 12.04., 13.00-18.15 Uhr in Raum F 01.106		Fr., 07.06., 08.30-18.15 Uhr in Raum F 01.106	
Fr., 26.04., 13.00-19.00 Uhr in Raum F 01.106		Fr., 14.06., 13.00-17.15 Uhr in Raum F 01.106	

2017, 2017 Studium generale			
(Federführung: Müller)			
(5 Credits – im Laufe des Studiums zu erwerben)			
(SL: Modultypische Arbeit)			
Bei Übungen mit Teilnahmebegrenzung entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.			
Für einige Veranstaltungen ist eine Voranmeldung notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.			
Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 47 ff.			
			alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG PFLEGE/PFLEGEMANAGEMENT (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) - 6. SEMESTER

H 2050 Aktuelle Entwicklungen und Diskurse in ihrer Bedeutung für die pflegeberufliche Praxis und Bildung				
(Federführung: Planer)				
(4 SWS) (6 Credits) (SL: Modultypische Arbeit) (Prüfungsnr.: 1096009)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 4,6 Stunden.				(BPM2050DIS)
BPM-026 Lehmeyer	Do	14.00-17.15 F 01.212	Aktuelle Entwicklungen und Diskurse in ihrer Bedeutung für die pflegeberufliche Praxis und Bildung (zweistündig) (6 Termine á 4 UE: 21.03./04.04./18.04./02.05./23.05./06.06.2019)	6. Sem
BPM-027 Linde	Do	14.00-17.15 F 01.212	Fort- und Weiterbildung (zweistündig) (6 Termine á 4 UE: 28.03./11.04./25.04./09.05./16.05./27.06.2019)	6. Sem

H 2042 Entwicklung von Pflegekonzepten und pädagogischen Konzepten für die Pflege				
(Federführung: Elsbernd, kommissarisch Planer)				
(4 SWS) (9 Credits) (PL: Referat) (Prüfungsnr.: 1096008)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 4,3 Stunden.				(BPM2042ENT)
BPM-028 Gödecke	Di	09.30-12.45 F 01.211	Konzepte (vierstündig)	6. Sem

2017, 2017 Studium generale**(Federführung: Müller)****(5 Credits – im Laufe des Studiums zu erwerben)****(SL: Modultypische Arbeit)**

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 47 ff.

Alle Sem

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG PFLEGE PÄDAGOGIK (BACHELOR)

GRUNDSTUDIUM (G) - 2. SEMESTER

BPP SoSe19 Stand: 11.02.2019

**G 2049 Pflgetheorien in der Praxis und pflegewissenschaftliche Reflexion
berufspraktischen Handelns**

(Federführung: Elsbernd, kommissarisch Planer)

(3 SWS) (5 Credits) (PL: Klausur) (Prüfungsnr.: 1092010)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.

(BP2049THEO)

Gruppeneinteilung siehe Stundenplan in LSF.

BPP-001/BPM-001 Schaer	Fr	13.30-16.00 F 01.110a	Pflgetheorien in der Praxis und pflegewissenschaftliche Reflexion berufspraktischen Handelns (dreistündig)	2. Sem. Gruppe 1 mit BPM
BPP-002/BPM-002 Planer	Fr	13.30-16.00 F 01.109	Pflgetheorien in der Praxis und pflegewissenschaftliche Reflexion berufspraktischen Handelns (dreistündig)	2. Sem. Gruppe 2 mit BPM

G 2211 Allgemeine Didaktik, Fachdidaktik und Strukturen des Pflegebildungssystems

(Federführung: Reiber)

(6 SWS) (8 Credits) (PL: Referat) (Prüfungsnr.: 1092012)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 4,6 Stunden.

(BPP2211DID)

BPP-003 Reiber	Fr	08.30-10.00 F 01.104	Allgemeine Didaktik (zweistündig)	2. Sem.
BPP-004 Martin	Do	14.00-17.15 F 01.111	Fachdidaktik (zweistündig) (4 UE in 2. SH: 02.05.-27.06.2019)	2. Sem.
BPP-005 Griechen	Di	09.30-12.45 F 01.110a	Strukturen des Pflegebildungssystems (zweistündig) (7 Termine á 4 UE: 19.03./26.03./23.04./30.04./07.05./14.05./ 21.05.2019)	2. Sem.

**G 2212 Pädagogische Werkstatt 1: Lernortbezogene Gestaltung der Pflegeausbildung
(Federführung: Löwenstein)**

(6 SWS) (8 Credits) (PL: Hausarbeit) (Prüfungsnr.: 1092013)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 5,3 Stunden.

(BPP2212PW1)

BPP-006 Löwenstein	Mi	09.30-12.45 F 02.010	Praktische Ausbildung (zweistündig) (7 Termine á 4 UE: 20.03./03.04./17.04./15.05./29.05./19.06./03.07.2019)	2. Sem.
BPP-007 Mittenzwei	Di	14.00-18.15 F 01.106	Unterrichtsplanung (vierstündig) (26.03.+07.05. Ausfall, ab 28.05 von 14.00-17.15 Uhr)	2. Sem.

H 2024 Theorien und Bedingungen des Lernens zur Förderung beruflicher Handlungskompetenzen

(Federführung: Reiber)

(5 SWS) (9 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1093004)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 5 SWS; Selbststudium: 6,6 Stunden.

(BP2024LERN)

Tutorium ‚Reflexion und Kompetenzentwicklung‘ (Federführung: Prof. Dr. M. Löwenstein)

Das Tutorium ‚Reflexion und Kompetenzentwicklung‘ findet in Kleingruppen parallel zum Modul H2024 ‚Pädagogische Psychologie und Kompetenzentwicklung‘ statt.

Im Dialog mit Studierenden höherer Semester (4. Semester) werden im Verlauf des zweiten Semesters individuelle Fragen beantwortet und Erfahrungen weitergegeben. An konkreten Studienaufgaben üben und reflektieren sie Arbeits- und Lernstrategien zum individuellen Gestalten Ihres Bildungsportfolios. Gleichzeitig können sie den Nutzen von Lerngruppen im Studium erfahren. Persönliche Kontakte zu Studierenden höherer Semester sowie Lehrenden erleichtern das Eintreten in die Hochschule und tragen zu Freude und Interesse an Ihrem Studium bei.

Die Gruppeneinteilung, Termine und Organisation der Tutorien werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bitte halten Sie sich folgende Zeiten frei:

Dienstag, 07.45-09.15 Uhr in Raum F 01.104 und F 01.106

BPP-008 Eckstein	Fr	10.15-12.45 F 01.104	Lernpsychologie (dreistündig)	2. Sem.
BPP-009 Löwenstein	Mi	09.30-12.45 F 02.010	Kompetenzentwicklung (zweistündig) (7 Termine á 4 UE: 27.03./10.04./24.04./08.05./22.05./05.06./26.06.2019)	2. Sem.

2017, 2017 Studium generale

(Federführung: Müller)

(5 Credits – im Laufe des Studiums zu erwerben)

(SL: Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG PFLEGE PÄDAGOGIK (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) - 4. SEMESTER

G 2054 Grundlagen der Pflegeforschung, Statistik, Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung				
(Federführung: Huss)				
(6 SWS) (8 Credits) (SL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1092014)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.				(BPP2054GES)
BPP-010 Schleinschok	Di	09.30-12.45 F 01.106	Grundlagen der Pflegeforschung (vierstündig)	4. Sem
BPP-011 Wolke	Fr	09.30-11.00 F 01.109 (F 01.103)	Statistik, Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung (zweistündig)	4. Sem

H 2016 Forschung und Entwicklung in der pädagogischen Praxis und der Pflegepraxis (Projekt)				
(Federführung: Löwenstein/POS: jede/r Dozent/in selbst)				
(4 SWS) (8 Credits) (SL: Modultypische Arbeit) (Prüfungsnr.: 1095002)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS, Selbststudium: 8 Stunden.				(BPP2016PRO)
Die Einteilung in die Gruppen erfolgt während der ersten Veranstaltung (Do 21.03.19, 09.30-12.45 Uhr in Raum F 03.001a).				
BPP-012 Reiber	Do	09.30-12.45 F 01.107	Gruppe 1 (vierstündig)	4. Sem.
BPP-013 Löwenstein	Do	09.30-12.45 F 01.101	Gruppe 2 (vierstündig)	4. Sem.
BPP-014 Wihofszky	Do	09.30-12.45 F 03.001a	Gruppe 3 (vierstündig)	4. Sem.

H 2208 Pädagogische Werkstatt 2: Didaktik und Unterricht unter Einbeziehung des Lernfeldansatzes				
(Federführung: Reiber)				
(5 SWS) (7 Credits) (PL: Referat) (Prüfungsnr.: 1094002)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 5 SWS; Selbststudium: 3,3 Stunden.				(BPP2208PW2)
BPP-015 Reiber	Mi	08.30-12.45 F 01.212	Teil 1 Didaktik und Unterricht (fünfstündig)	4. Sem.

H 2207 Einführung in die Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik als Basis von Planung und Qualitätsmanagement in beruflichen Bildungseinrichtungen

(Federführung: Löwenstein)

(6 SWS) (7 Credits) (PL: mündliche Prüfung) (Prüfungsnr.: 1094001)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 8 SWS; Selbststudium: 3 Stunden.

(BPP2207ERZ)

BPP-016 Reiber	Fr	11.15-12.45 F 01.109	Einführung in die Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik (zweistündig)	4. Sem
BPP-017 Löwenstein	Di	14.00-17.15 F 01.104	Schul- und Qualitätsentwicklung an Schulen des Gesundheitswesens" (vierstündig)	4. Sem

2017, 2017 Studium generale

(Federführung: Müller)

(5 Credits – im Laufe des Studiums zu erwerben)

(SL: Modultypische Arbeit)

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und –termine siehe S. 47 ff.

alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGANG PFLEGE PÄDAGOGIK (BACHELOR)

HAUPTSTUDIUM (H) - 6. SEMESTER

H 2050 Aktuelle Entwicklungen und Diskurse in ihrer Bedeutung für die pflegeberufliche Praxis und Bildung (Federführung: Planer) (4 SWS) (6 Credits) (SL: Modultypische Arbeit) (Prüfungsnr.: 1096009) Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 4,6 Stunden. (BPP2050DIS)				
BPP-018 Löwenstein	Di	09.30-11.00 F 01.108a	Aktuelle Entwicklungen und Diskurse in ihrer Bedeutung für die pflegeberufliche Praxis und Bildung (zweistündig)	6. Sem
BPP-019 Krämer	Fr	07.45-12.45 F 01.106	Fort- und Weiterbildung (zweistündig) (5 Termine á 6 UE: 22.03./12.04./26.04./03.05./21.06.2019)	6. Sem

H 2210 Entwicklung von Pflegekonzepten und pädagogischen Konzepten (Federführung: Elsbernd, kommissarisch Riedel) (4 SWS) (9 Credits) (PL: Referat) (Prüfungsnr.: 1096007) Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 4,3 Stunden. (BPP2210ENT)				
BPP-020a Riedel	Di	13.00-16.15 F 02.010	Konzepte (vierstündig)	6. Sem Gruppe A (A-L)
BPP-020b Huss	Do	09.30-12.45 F 01.101a	Konzepte (vierstündig)	6. Sem Gruppe B (M-Z)

Wahlstudium / Studium generale (Federführung: Müller) (SL: Modultypische Arbeit)				
Bei Übungen mit Teilnahmebegrenzung entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.				
Für einige Veranstaltungen ist eine Voranmeldung notwendig. Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.				
Die Veranstaltungen des Studium generale sind frei wählbar und können in jedem Semester belegt werden. Veranstaltungstitel und -termine siehe S. 47 ff.				
				Alle Sem.

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGÄNGE SOZIALE ARBEIT UND ANGEWANDTE SOZIALPÄDAGOGISCHE
BILDUNGSFORSCHUNG (MASTER)MSA/MSB SoSe 19
Stand: 11.02.2019

1. SEMESTER (MSA /MSB)

PrüferInnen (POS) bei allen Modulen: lehrende Dozierende

MODULBEREICH 1 (PFLICHTMODULE):
EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG

M 3239 Erkenntnistheoretische Grundlagen empirischer Sozialforschung (Federführung/POS: Möhle) (2 SWS) (4 Credits) (PL: Hausarbeit) (Prüfungsnr.: 1151017) Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 2 SWS; Selbststudium: 2,3 Stunden. (MSP3239ERK)				
MSA-001 Möhle	Di	11.15-12.45 F 01.213	Erkenntnistheoretische Grundlagen empirischer Sozialforschung (zweistündig)	1. Sem. MSA
MSB-001 Möhle	Mi	08.30-10.00 F 02.013	Erkenntnistheoretische Grundlagen empirischer Sozialforschung (zweistündig)	1. Sem. MSB

M 3240 Qualitative Datenerhebung in der empirischen Sozialforschung (Federführung/POS: Barth) (3 SWS) (4 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1151018) Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 2 Stunden. (MSP3240QL)				
MSA-002 Götsch	Di	08.30-11.00 F 01.213	Qualitative Datenerhebung in der empirischen Sozialforschung (dreistündig)	1. Sem. MSA
MSB-002 Barth	Mo	15.45-18.15 F 01.105	Qualitative Datenerhebung in der empirischen Sozialforschung (dreistündig)	1. Sem. MSB

M 3241 Quantitative Datenstrukturen und Datenanalyse in der empirischen Sozialforschung (Federführung/POS: Janßen) (6 SWS) (7 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1151019) Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 2,3 Stunden. (MSP3241QN)				
MSA-003/MSB-003 Janßen	Mo	11.15-12.45 F 02.013	Quantitative Datenstrukturen und Datenanalyse in der empirischen Sozialforschung (Vorlesung) (zweistündig)	1. Sem. MSA/MSB
MSA-004/MSB-004 Janßen	Do	09.30-12.45 F 01.111	Quantitative Datenstrukturen und Datenanalyse in der empirischen Sozialforschung (vierstündig)	1. Sem. MSA/MSB
MSA-005/MSB-005 Fischer	Do	09.30-12.45 F 01.210	Quantitative Datenstrukturen und Datenanalyse in der empirischen Sozialforschung (vierstündig)	1. Sem. MSA/MSB

MODULBEREICH 2:**SCHWERPUNKT INNOVATIVE SOZIALE ARBEIT: PRAXISORIENTIERTE FORSCHUNG, SOZIALPLANUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG (FSQ)****M 3205 Aktuelle Diskurse in Theorie und Sozialpolitik****(Federführung/POS: Bitzan)****(2 SWS) (4 Credits) (SL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1151004)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 2 SWS; Selbststudium: 3 Stunden.

(MSA3205DIS)

MSA-006 Bitzan	Mo	16.45-18.15 F 01.210	Aktuelle Diskurse in Theorie und Sozialpolitik (zweistündig)	1. Sem MSA
-------------------	----	-------------------------	--	---------------

Teilnehmendenorientiert beschäftigen wir uns mit einigen aktuellen Diskursen und Herausforderungen der Sozialen Arbeit. Integraler Bestandteil des Seminars ist der gemeinsame Besuch der Jahrestagung der DGSA vom 26. bis 27. April 2019 in Stuttgart zum Thema Wandel der Arbeitsgesellschaft.

M 3206 Theorie und Praxis der Sozialplanung**(Federführung/POS: Daigler)****(4 SWS) (6 Credits) (PL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1151005)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 2,6 Stunden.

(MSA3206THE)

MSA-007 Daigler/Flad (2/2)	Do	14.00-17.15 F 01.107	Theorie und Praxis der Sozialplanung (mit integriertem Planspiel am Sa. 30.03.2019 in F 01.101 bis F01.111) (vierstündig)	1. Sem MSA
-------------------------------	----	-------------------------	---	---------------

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, wie die Gestaltungsaufgaben der Sozialen Arbeit über sozialplanerische Aufgaben angegangen werden kann und welche Relevanz Sozialplanung für Veränderungen in allen Feldern der Sozialen Arbeit hat. Eigene Erkundungen konkreter Planungen in Stuttgart durch die Teilnehmenden tragen zu einem breiten Bild von integrierter Planung bei.

Integriert ist ein Planspiel am 30.03.2019. (09.00-18.00 Uhr), welches ein Pflichtanteil des Seminars ist. Das Seminar wird von einer Lehrbeauftragten/Jugendhilfeplanerin und einer hauptamtlichen Dozentin im Tandem durchgeführt.

M 3207 Praxisorientierte Forschung und Qualitätsentwicklung: Chancen und Grenzen**(Federführung/POS: Herrmann, kommissarisch Bitzan)****(3 SWS) (5 Credits) (PL: Referat) (Prüfungsnr.: 1151006)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 3 Stunden.

(MSA3207FOR)

MSA-008 Gschwind	Mo	14.00-16.30 F 01.210	Praxisorientierte Forschung und Qualitätsentwicklung: Chancen und Grenzen (dreistündig)	1. Sem MSA
---------------------	----	-------------------------	---	---------------

SCHWERPUNKT INTERNATIONALE SOZIALE ARBEIT (ISA)**M 3210 Internationale Soziale Arbeit: Grundlagen und Herausforderungen****(Federführung/POS: Waldenhof)****(3 SWS) (6 Credits) (PL: Klausur) (Prüfungsnr.: 1151009)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 5 Stunden

(MSA3210INT)

MSA-009 Waldenhof	Mo	14.00-15.30 F 01.108	Globale Ungleichheit und internationale/transnationale Soziale Arbeit (einstündig) (2UE in 1. SH: 25.03.-06.05.2019)	1. Sem MSA
Vom 09.05.2019 (ab 17.00 Uhr) bis 11.05.2019 (bis 13.00 Uhr) nimmt das Seminar gemeinsam an der entwicklungspolitischen Fachtagung „Wissenschaft und Praxis im Dialog“ im Tagungshaus Weingarten der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart teil. Die aktuelle Tagung zum Thema „Nichtstaatliche Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit“ findet in Kooperation mit der Universität Heidelberg, der Akademieleitung des Tagungshauses Weingarten, der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg und Prof. Dr. Waldenhof statt.				
MSA-010 Möhle	Mi	11.15-12.45 F 01.210	Ethische und komparative Aspekte der internationalen Sozialen Arbeit (zweistündig)	1. Sem MSA

M 3211 Rahmenbedingungen internationaler Sozialer Arbeit**(Federführung/POS: Möhle)****(5 SWS) (9 Credits) (PL: Referat) (Prüfungsnr.: 1151010)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 5 SWS; Selbststudium: 5,6 Stunden

(MSA3211RAH)

MSA-011 Möhle	Di	15.45-18.15 F 01.101	Sozialpolitische, rechtliche und wirtschaftliche Dimensionen im europäischen und globalen Kontext (dreistündig) (Seminar findet am 21.05.2019 im Raum F 01.-254 statt.)	1. Sem MSA
MSA-012 Laging	Mi	09.30-11.00 F 01.210	Akteure und Strukturen internationaler und ausgewählter nationaler Sozialer Arbeit (zweistündig)	1. Sem MSA

ANGEWANDTE SOZIALPÄDAGOGISCHE BILDUNGSFORSCHUNG**M 3222 Sozialpädagogische Bildung – begriffliche und disziplinäre Vergewisserung****(Federführung/POS: Morys)****(4 SWS) (7 Credit) (PL: mündliche Prüfung) (Prüfungsnr.: 1151011)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 6,3 Stunden.

(MSB3222SOZ)

MSB-006 Morys	Mo	09.30-11.00 F 01.101a	Bildungsgeschichte und begriffliche Vergewisserung (zweistündig)	1. Sem MSB
MSB-007 Kölsch-Bunzen	Do	14.00-15.30 F 03.001b	Aktuelle Bildungsdiskurse (zweistündig)	1. Sem MSB

M 3223 Methodische Zugänge zur Bildungsforschung**(Federführung/POS: Beinzger)****(4 SWS) (8 Credit) (SL: Besonderes Verfahren) (Prüfungsnr.: 1151012)**

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 4 SWS; Selbststudium: 8 Stunden

(MSB3223MET)

MSB-008 Weise	Mo	14.00-15.30 F 01.105	Empirische Zugänge zur rekonstruktiven Bildungsforschung (zweistündig)	1. Sem MSB
MSB-009 Beinzger	Mi	11.15-12.45 F 01.101a	Sozialpädagogische Bildungsforschung am Beispiel (zweistündig)	1. Sem MSB

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

STUDIENGÄNGE SOZIALE ARBEIT, PFLEGEWISSENSCHAFT UND
ANGEWANDTE SOZIALPÄDAGOGISCHE BILDUNGSFORSCHUNG (MASTER)

3. SEMESTER (MSA /MSB/MPW)

PrüferInnen (POS) bei allen Modulen: lehrende Dozierende

M 3214 Gestaltung von Forschungsprozessen				
(Federführung/POS:Herrmann, kommissarisch Götsch)				
(6 SWS) (8 Credits) (SL: Modultypische Arbeit) (Prüfungsnr.: 1153001)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 6 SWS; Selbststudium: 4 Stunden.				
MSB-009 Kölsch-Bunzen	Di	13.30-16.45 F 01.212	Forschungskonsultation (vierstündig) (MSP3214KON)	3. Sem. MSB
MSA-013 Götsch	Di	14.00-17.15 F 01.211	Forschungskonsultation (vierstündig)	3. Sem. MSA
MPW-008 Wihofszky/Huss	Di	14.00-17.15 F 01.213	Forschungskonsultation (vierstündig)	3. Sem. MPW
MSA-013/MSB-010/ MPW-009 Heidenreich	Di	09.30-12.45 F 03.001b	Gestaltung von Forschungsprozessen (zweistündig) (MSP3214FOR) (4 UE in 1. SH: 19.03.-07.05.2019)	3. Sem. MSA/MSB/MPW

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

Stand: 11.02.2019

STUDIENGANG PFLEGEWISSENSCHAFT (MASTER)

2. SEMESTER (MPW)

Modulbereich 1 (Pflichtmodule):

Pflegewissenschaftliche und gesundheitswissenschaftliche Forschung

M 3227 Quantitative Methoden der Pflege- und Gesundheitsforschung

(Federführung/POS: Planer)

(3 SWS) (5 Credits) (PL: PO) (Prüfungsnr.: 1152012)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 8 Stunden.

(MPW3227QAN)

MPW-001 Planer	Di	08.30-11.00 F 01.101a	Quantitative Methoden der Pflege- und Gesundheitsforschung (dreistündig)	2. Sem. MPW
-------------------	----	--------------------------	---	----------------

M 3228 Qualitative Methoden der Pflege- und Gesundheitsforschung

(Federführung/POS: Wihofszky)

(3 SWS) (5 Credits) (PL: PO) (Prüfungsnr.: 1152013)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 8 Stunden.

(MPW3228QAL)

MPW-002 Wihofszky	Mi	09.30-12.00 F 01.101	Qualitative Methoden der Pflege- und Gesundheitsforschung (dreistündig)	2. Sem. MPW
----------------------	----	-------------------------	--	----------------

MODULBEREICH 2 (PFLICHTMODULE):

Forschung und Innovation in der Pflege

M 3235 Transfer pflegewissenschaftlicher Innovation zwischen Pflegewissenschaft und Pflegepraxis

(Federführung/POS: Riedel)

(3 SWS) (5 Credit) (PL: RE) (Prüfungsnr.: 1151015)

Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 3,6 Stunden.

(MPW3235TRA)

MPW-003 Lehmeyer	Do	08.30-11.00 F 02.010	Transfer pflegewissenschaftlicher Innovation zwischen Pflegewissenschaft und Pflegepraxis (dreistündig)	2. Sem. MPW
---------------------	----	-------------------------	--	----------------

M 3237 Prävention und Gesundheitsförderung in pflegebezogenen Settings				
(Federführung/POS: Wihofszky)				
(3 SWS) (5 Credits) (PL: KL 120) (Prüfungsnr.: 1152015)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 3 SWS; Selbststudium: 3,6 Stunden.				(MPW3237PRÄ)
MPW-004 Kahnt	Mo	14.00-17.15 F 01.212	Prävention und Gesundheitsförderung in pflegebezogenen Settings (dreistündig) (5 Termine á 4 UE: 18.03./25.03./08.04./15.04./29.04.2019)	2. Sem. MPW
MPW-005 Bacher	Mo	13.00-17.15 F 01.212	Prävention und Gesundheitsförderung in pflegebezogenen Settings (dreistündig) (5 Termine 5 UE: 01.04./06.05./20.05./17.06./01.07.2019)	2. Sem. MPW

M 3238 Qualitätsentwicklung in der Pflege/Indikatorenentwicklung				
(Federführung/POS: Elsberd, kommissarisch Planer)				
(2 SWS) (4 Credits) (PL: BV) (Prüfungsnr.:1152016)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 2 SWS; Selbststudium: 1,3 Stunden.				(MPW3238QUA)
MPW-006 Planer	Mi	07.45-09.15 F 01.101	Qualitätsentwicklung in der Pflege/Indikatorenentwicklung (zweistündig)	2. Sem. MPW

MODULBEREICH 3 (WAHLPFLICHTMODULE):

Wahlbereich Ökonomie

M 3229 Wahloption Ökonomie: Gesundheitsökonomische Evaluation				
(Federführung/POS: Wolke)				
(2 SWS) (6 Credit) (PL: BV) (Prüfungsnr.: 1152007)				
Stundenverteilung pro Semesterwoche: Kontaktzeit: 2 SWS; Selbststudium: 3,6 Stunden				(MPW3229ÖKO)
MPW-007 Essig	Di	11.15-12.45 F 01.101a	Gesundheitsökonomische Evaluation (zweistündig)	2. Sem. MPW

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

Studium generale SoSe19 Stand: 11.02.2019
--

WAHLANGEBOT/STUDIUM GENERALE FÜR ALLE BACHELOR-STUDIENGÄNGE

(Federführung: Müller) (LSF-Kürzel = Veranstaltungsnummer)

ACHTUNG!

Bei Übungen mit **Teilnahmebegrenzung** entscheidet der Dozent / die Dozentin durch ein individuelles Auslosungsverfahren in der ersten Veranstaltung, wer an der Veranstaltung teilnehmen darf.

Für einige Veranstaltungen ist eine **Voranmeldung** notwendig.

Sie erfahren rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, ob Sie einen Platz in der Veranstaltung erhalten haben.

Trainingskurse und Werkstätten (2 oder 3 SWS) (2 oder 3 Credits)

Stg-001 Lerch	Mo	(07.45-11.00) 09.30-11.00 F 01.-181 (Gymnastikhalle)	Körperwahrnehmung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (20 TN) (2 Credits) (zweistündig) (3 Termine von 07.45-11.00 Uhr: 18.03./25.03./01.04.2019 in Raum F 01.211, 9 Termine von 09.30-11.00 Uhr: 08.04./15.04./ 29.04./06.05./13.05./20.05./27.05./03.06./17.06.2019)	alle
Körperwahrnehmung, Körperbewusstsein und Körperarbeit als Methode in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern. Vorgestellt werden Stresstheorien und der Umgang mit persönlichen Stresskonzepten; ein hoher Anteil an praktischen Übungen zur Körperarbeit, Entspannungstechniken u.a. aus dem Yoga, Feldenkrais und Chi Gong.				
Stg-002 Wagner	Blockseminar	03.-05.05.2019	Professionelle Gesprächsführung für die Fachschaft der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege (max. 20 TN – ausschließlich für die Mitglieder der aktiven Fachschaft SAGP) (1 Credit) (einstündig)	Aktive Fachschaft SAGP
Stg-003 Braun	Mi	14.00-15.30 F 01.105	Basiskurs: Ausbildung zum/zur eCHUG-Peer-BeraterIn Alkoholprävention (15 TN) (3 Credits) (zweistündig) Die ersten vier Termine (20.03./27.03./03.04./10.04.2019) finden von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr statt, dafür entfallen die letzten beiden Termine (26.06.2019 und 03.07.2019).	1.-7. Sem. (Studierende aus den ersten vier Semestern haben Vorrang)
In diesem Kurs werden Sie zu Peer-BeraterInnen für die Alkoholprävention an der Hochschule Esslingen ausgebildet. Der Peer-Ansatz ermöglicht Kommunikation auf Augenhöhe und ohne erhobenen Zeigefinger. Dabei wird unter anderem auf das Online-Präventionsprogramm eCHUG zurückgegriffen, welches im Rahmen eines Forschungsprojektes von der Hochschule Esslingen adaptiert wurde.				
Der Basiskurs bietet Ihnen die folgenden Möglichkeiten:				
<ul style="list-style-type: none"> • Coaching zur motivierenden Gesprächsführung mit Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung der motivierenden Gesprächsführung und die Reflexion Ihrer eigenen Erfahrungen hierbei. • Entwicklung und Durchführung von Alkoholpräventionsangeboten von Studierenden für Studierende auf dem Campus der Hochschule Esslingen. • Erarbeitung von Hintergrundwissen zu riskantem Alkoholkonsum, aktuellen Präventionsansätze und bezüglich des Peer-Education Konzeptes. • Reflexion Ihrer Einstellungen und Verhaltensmuster in Bezug auf Ihren eigenen Alkoholkonsum. • Einblicke in Online-Präventionsprogramme - Möglichkeiten, Grenzen und Funktionsweisen. 				
Dies ermöglicht allen pädagogisch Interessierten in Bereichen der Erwachsenenbildung und der Präventionsarbeit sich mit einem innovativen Ansatz zu erproben und Praxiserfahrungen zu sammeln. Dabei werden eigene Ideen umgesetzt und erprobt und die in der praktischen Umsetzung gesammelten Erfahrungen anschließend gemeinsam reflektiert. Das Seminar ist eingebettet in ein internationales Forschungsprojekt und ermöglicht Kontakte zu aktuellen, internationalen Wissensbeständen und Institutionen. Nach Absolvieren dieses Kurses können die Studierenden an dem Aufbaukurs: eCHUG-Peer-BeraterIn Alkoholprävention teilnehmen.				
Stg-004 Braun			Aufbaukurs: eCHUG-Peer-BeraterIn Alkoholprävention (20 TN) (2 Credits) (zweistündig) Die Termine werden sich nach den Stundenplänen der interessierten Studierenden richten, insofern dies möglich ist. Bei Interesse wenden Sie sich bitte zur gemeinsamen Terminfindung baldmöglichst (spätestens bis 08.03.2019) per E-Mail an Herrn Braun (Michael.Braun@hs-esslingen.de).	alle
Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist die Teilnahme an der Veranstaltung „Basiskurs: Ausbildung				

zum/zur eCHUG-Peer-BeraterIn Alkoholprävention“ (im WiSe 2018/2019 oder früher).				
In diesem Kurs vertiefen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen aus dem Basiskurs. Gemeinsam mit den anderen in den vorhergehenden Semestern ausgebildeten PeerberaterInnen werden die im Grundkurs entwickelten Angebote auf dem Campus der Hochschule Esslingen durchgeführt und weiter optimiert. Darauf aufbauend können neue Ansätze entwickelt und erprobt werden. Die Anwendung motivierender Gesprächsführung und die Reflexion der durchgeführten Präventionsangebote wird vertieft.				
Stg-005	Mi	13.30-18.30	Innovationen in der Sozial- und Pflegewirtschaft (20 TN) (2 Credits) (zweistündig)	alle
Dankbar/Weishaupt/ Vetter (POS)				
(5 Termine á 6UE: 27.03./10.04./24.04./08.05./29.05.2019, Unterrichtsgang am 29.05.2019 geplant.)				
In Deutschland vollzieht sich ein demografischer Wandel, der Politik und Gesellschaft vor vielfältige Herausforderungen stellt – etwa in der Pflege und Betreuung älterer Menschen. Ein Ansatz zur Bewältigung dieser Herausforderungen ist der Einsatz von Produkten und Dienstleistungen, die neue Technologien und soziales Umfeld miteinander verbinden und verbessern. „Mensch-Technik-Interaktion“ (MIT) oder auch „Alltagsunterstützende AssistenzLösungen“ (AAL) ist der Fachbegriff dieses Ansatzes, dessen Ziel es ist, hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige zu unterstützen, aber auch Betreuungs- und Pflegekräfte zu entlasten.				
Gerade bei Menschen mit körperlichen und/oder kognitiven Einschränkungen werden zunehmend soziotechnische Innovationen eingesetzt, um so deren Selbständigkeit und Selbstbestimmung in der eigenen Häuslichkeit zu fördern. Gleichzeitig kommt es in Folge der Einführung neuer Soft- und Hardwareprodukte wie z. B. Beratungs- und Pflegedokumentationsprogramme, Tablet-PCs und Smartphones zu Prozessveränderungen im ambulanten und stationären Setting.				
Die in fünf Blockseminare unterteilte Veranstaltung gibt einen Überblick zu den Chancen und Einsatzmöglichkeiten von Alltagsunterstützenden Assistenzlösungen, zeigt aber auch deren Grenzen und Risiken auf. Mit dem Seminarangebot soll Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, auch anhand konkreter Beispiele aus der Praxis, die zukünftigen Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen kennenzulernen und gemeinsam mit den Dozenten zu diskutieren.				
Inhalte sind u. a.				
<ul style="list-style-type: none"> • Unsere Zukunft ist das Alter – Überlegungen zum demografischen Wandel <ul style="list-style-type: none"> ○ Trends und Entwicklungen in der Pflege und Sozialwirtschaft ○ Veränderungen in der ambulanten und (teil)stationären Pflege ○ Wohnformen ○ Zu Hause pflegen: Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Deutschland ○ Herausforderungen der Organisationsentwicklung ○ Selbstverständnis der Professionen Soziale Arbeit und Pflege • Mensch-Technik-Interaktion: Verbindung von innovativer Technik und bedarfsgerechten Dienstleistungen für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben zu Hause: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ziele und Chancen durch den Einsatz innovativer Technik ○ Anforderungen und Wünsche an die Technik ○ Einsatzbereiche soziotechnischer Lösungen in der Pflege und Betreuung ○ Vorstellung einiger vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekte aus dem Bereich Technik und Pflege • Best Practice: Erfahrungen und Erkenntnisse über den Einsatz Alltagsunterstützender Assistenzlösungen und bedarfsgerechten Dienstleistungen im ambulanten und (teil-) stationären Bereich. • Ethische Fragen bei der Entwicklung soziotechnischer Innovationen für ältere Menschen <ul style="list-style-type: none"> ○ Lebensweltorientierung als zentrales Paradigma der Pflege und der AAL-Forschung ○ Welche ethischen Prinzipien müssen beim Einsatz innovativer Technologien beachtet werden? ○ Robotik in der Pflege – Chance für den Personalmangel? ○ Das Analyseinstrument MEESTAR zum Aufspüren und Beurteilen ethischer Problemfelder ○ Der Einsatz von MEESTAR am Beispiel des aktuellen Forschungsprojekts „NurMut“ zum Einsatz von Musik bei Menschen mit Demenz • Besichtigung einer barrierefreien Musterwohnung in der „Werkstatt Wohnen“ des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) in Stuttgart. Es werden Einrichtungsvorschläge sowie eine Vielzahl an technischen Stand-Alone-Produkten bis hin zu komplexen Assistenzsystemen für das private Wohnen von älteren und behinderten Menschen gezeigt. 				
Stg-029	Do	15.45-17.15	Stimmbildung und Persönlichkeitsentwicklung (25TN)	alle
David				
F 01.-254 (Musikraum)				
(2 Credits) (zweistündig) (Findet am 25.04.2019 in F 01.108 statt.)				
Mit dem, was in der Stimme steckt und wie sie wirkt, machen sich Andere ein Bild von der Person. Wir versuchen, den Klang der Stimme zu verbessern und Studierende erfahren, was alles in ihrer Stimme steckt und was man damit machen kann. Wir singen allein und in der Gruppe, trainieren die Aussprache, die Stimme und die Präsentation.				
Stg-006	Do	17.30-19.00	Stimmbildung und Persönlichkeitsentwicklung	alle
David				
F 01.-254 (Musikraum)				
(25TN) (2 Credits) (zweistündig)				

<p>Mit dem, was in der Stimme steckt und wie sie wirkt, machen sich Andere ein Bild von der Person. Wir versuchen, den Klang der Stimme zu verbessern und Studierende erfahren, was alles in ihrer Stimme steckt und was man damit machen kann. Wir singen allein und in der Gruppe, trainieren die Aussprache, die Stimme und die Präsentation.</p>				
Stg-007 Planer	Fr	16.45-18.15 F 01.109	Systemische Pflege (15 TN) (3 Credits) (zweistündig)	alle
<p>Die Pflege und Beratung von Personen in ihren jeweiligen Systemen (z. B. Familie), bzw. die Pflege von sozialen Systemen gewinnt vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels im Zuge der demografischen Entwicklung zunehmend an Bedeutung. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die Rolle und die Kommunikation Pflegenden und Pflegebedürftiger sowie konkrete Pflegeprozessplanungen vor dem Hintergrund verschiedener systemtheoretischer (Pflege)Ansätze zu denken.</p>				
Stg-008 Nonnenmacher	Block	Mi. & Sa.	Psychodrama (max. 16 TN) (2 Credits) (zweistündig)	alle
<p>Mi. 20.03.2019 von 14.00-16.30 Uhr in F 01.101a Mi. 27.03.2019 von 14.00-16.30 Uhr in F 01.101a Mi. 03.04.2019 von 14.00-17.15 Uhr in F 01.101a Mi. 10.04.2019 von 14.00-17.15 Uhr in F 01.101a Sa. 13.04.2019 von 09.30-17.15 Uhr, Exkursion Moreno Institut Stuttgart Sa. 27.04.2019 von 09.30-17.15 Uhr, Exkursion Moreno Institut Stuttgart</p> <p>Das Psychodrama ist ein lebendiges und handlungsorientiertes Verfahren der Psycho- und Gruppentherapie sowie des sozialen Lernens. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung des Individuums mit sich in der Gruppe; dabei steht das Individuum auch als Spiegelbild sozialer Beziehungen innerhalb der Gruppe. Das Einnehmen und Ausleben verschiedener Rollen (Rollenvielfalt), das Erkennen persönlicher Ressourcen und die daraus möglicherweise entwickelte Rollenerweiterung des Einzelnen sind von wesentlicher Bedeutung. Im Psychodrama stellt der Klient seine Beziehungen / seine sozialen Netzwerke, die Defizite oder Störungen im Beziehungsnetz aber auch seine Kompetenzen und Ressourcen handelnd dar, statt nur über sie zu sprechen. Diesen gilt es nachzuspüren und zu bearbeiten sowie die eigene Autonomie und Handlungsfähigkeit zu stärken. Das Psychodrama arbeitet mit kreativen Techniken und spielerischen Elementen (u.a. Stuhlarbeit, Doppeln, Rollentausch, Skulptur Arbeit, Soziometrie). In diesem Kurs werden im Wechsel praktische Techniken und Methoden und theoretische Grundlagen des Psychodramas vermittelt. Die Bereitschaft der Studierenden sich spontan und mit Experimentierfreude zum Handeln zu bewegen, bei gruppendynamischen Prozessen mitzuwirken und das eigene innere Erleben zu reflektieren ist wünschenswert. Ziel dieses Seminars ist, das Interesse der Studierenden für eine kreative Handlungsmethode und deren Anwendung in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit zu wecken. Der Kurs bietet mit seinem Werkstattcharakter die Möglichkeit, sich mutig auszuprobieren und sich lustvoll zu erleben und das Handeln anschließend gemeinsam in und mit der Gruppe zu reflektieren. Leistungsnachweis: kontinuierliche Anwesenheit, Beobachtungsprotokoll, praktische Falldarstellung anhand der erlernten Methoden.</p>				
Stg-009 Möhle	Di	13.00-13.45 F 01.108	Brown Bag Session: Recent International Developments (Internationale Fachkompetenz) (deutsch/englisch) (1 Credits/1 ECTS) (einstündig)	alle + Incomings
<p>Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL (BSA) haben für diese Veranstaltung Vorrang. An britischen und amerikanischen Hochschulen wird die Tradition der „Brown Bag Session“ schon lange gepflegt: ein Fachaustausch zur Mittagsstunde und nebenbei wird das in der „Brown Bag“ mitgebrachte Mittagessen verzehrt. Wer also in entspannter Atmosphäre eine Alternative zur Mensa sucht und dafür auch noch einen Credit erwerben möchte, ist hier richtig. Außerdem bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, „Internationalisation at Home“ in die Realität umzusetzen: in diesem Seminar werden auch Incoming-Studierende und evtl. Gastdozierende unserer Partnerhochschulen mitwirken. Wir werden kurze Fachtexte und Präsentationen zur Sozialen Arbeit, Gesundheit und Pflege sowie Bildung lesen und auf Englisch diskutieren – mit Übersetzungs- und Verständnishilfen, so dass alle Studierenden, die bislang geglaubt haben, dass (Fach)Englisch zu schwierig wäre, hier eine Möglichkeit haben, einen guten Einstieg zu finden. Aber auch für Studierende, die bereits sehr gut Englisch sprechen, bietet das Seminar genügend Lese- und Diskussionsstoff. Je nach Interesse und Vorkenntnissen der Teilnehmenden wird sowohl in Gruppen als auch im Plenum gearbeitet.</p>				
Stg-010 Leifels	Blockseminar	25.04.2019 10:15 – 17:15 F 01.-254	Musikpädagogik in der Praxis – „Let's play music“ (Blockveranstaltung Voranmeldung erforderlich) (max. 16 TN) (1 Credit) (einstündig)	alle
<p>Der Workshop bietet für alle Studierenden die Möglichkeit, einen praktischen Einblick in die Vielfalt musikpädagogischer Anwendungsmöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen zu erhalten. Dabei werden wir selber Musik machen mit Stimme, Body Percussion und Instrumenten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sind aber auch kein Hindernis. Die Studierenden können 1 Credit durch einen schriftlichen Leistungsnachweis erwerben. Bitte eine Decke mitbringen!</p> <p>Anmeldung mit Name, Matrikelnummer, Semester und Studiengang bis zum 24.02.2019 an: Debora.Heidrich@hs-esslingen.de</p> <p>Wegbeschreibung zum Seminarraum: Fahren Sie mit dem Aufzug ins Untergeschoss und halten Sie sich rechts. Nach den Schließfächern führt Sie eine kleine Treppe auf der rechten Seite weiter abwärts. Am Ende des Flurs befindet sich der Seminarraum.</p>				

Stg-011 Wollmann	Block	13.-15.03.2019	Interkulturelle Öffnung – Hintergründe und Bezüge zur Sozialen Arbeit (max. 20 TN) (1 Credits) (einstündig) (Interkulturelle Kompetenz)	alle
<p>Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL (BSA) haben für diese Veranstaltung Vorrang.</p> <p>Mi. 13.03., 09.30-12.00 Uhr in F 01.104 Do. 14.03., 09.30-12.45 Uhr in F 01.104 Fr. 15.03., 09.00-17.15 Uhr in F 01.104</p> <p>Die Blockveranstaltung richtet den Fokus auf die Bedeutung und die Hintergründe einer Interkulturellen Öffnung in der heutigen Gesellschaft. Religiöse, ethnische und kulturelle Vielfalt in der Einwanderungs-gesellschaft erfordert ein Umdenken in der Sozialen Arbeit und stellt diese vor neue Herausforderungen. Neben allgemeinem Basiswissen zur Interkulturellen Öffnung wird in diesem Blockseminar der Schwerpunkt auf die Umsetzung gelegt und Bezüge zu den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit hergestellt.</p>				
Stg-012 Grön	Block	Fr.&Sa.	Kulturelle Bildung in der Praxis (max. 16 TN) (2 Credits) (zweistündig)	alle
<p>„Die Kunst, die man im besten Fall durch kulturelle Bildung kennenlernt, ist etwas zutiefst Geheimnisvolles, einer der wenigen Orte, die Schauer und Glück gleichermaßen verbinden.“ (Olaf Zimmermann)</p> <p>Was ist Kulturelle Bildung? Wie sieht sie in der Praxis aus? Und warum ist sie gerade überall so präsent? Das Seminar wird einen kleinen theoretischen und schwerpunktmäßig praktischen Einblick in die Kulturellen Bildung geben. Gemeinsam werden wir die Handlungsfelder Theater, Zirkus und Tanz/Bewegung ausprobieren und mit ihnen interdisziplinär experimentieren. Von den eigenen Erfahrungen ausgehend werden wir die Wirkungsaspekte Kultureller Bildung reflektieren und erörtern, wie Kulturelle Bildung Adressat*innen der Sozialen Arbeit ermächtigen kann und dadurch (kulturelle) Teilhabe ermöglicht.</p> <p>Für den Seminarbesuch werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt! Bitte Sportkleidung und Turnschuhe oder warme Socken mitbringen.</p> <p>Vorbesprechungstermin: Fr. 22.03.2019, 13:00-14.30 Uhr in F 01.101a (F 01.-181 (Gym.halle)) Kompaktphasen: Sa. 06.04.2019, 09.00-17.30 Uhr in F 01.-181 (Gym.halle) Sa. 27.04.2019, 09.00-17.30 Uhr in F 01.-181 (Gym.halle) Sa. 11.05.2019, 09.00-17.30 Uhr in F 01.-181 (Gym.halle)</p>				
Stg-013 Stuedel	Block	Mi.&Sa.	Sozialtherapeutisches Rollenspiel (15 TN) (2 Credits) (zweistündig)	alle
<p>Mi. 20.03.2019, 14.00-18.15 Uhr in Raum F 01.213 Mi. 03.04.2019, 14.00-18.15 Uhr in Raum F 01.213 Block: Sa. 13.04.2019, 08.30-12.45/14.00-18.15 Uhr, Raum F 01.108a Block: Sa. 11.05.2019, 08.30-12.45/14.00-18.15 Uhr, Raum F 01.108a</p> <p>Ziel der Lehrveranstaltungen ist es, das Sozialtherapeutische Rollenspiel (STR) als spezielle Form der sozialen Gruppenarbeit kennenzulernen und durch Mitwirkung zu üben. Diese sanfte Methode will zum Erzählen anregen, zum Spiel verlocken, Phantasie und Kreativität wecken und zum Experimentieren ermutigen.</p> <p>Das STR ist eine eigenständige Methode der Jugend- und Familienhilfe sowie der Erwachsenenbildung; es hat sich sowohl im Gesundheitsbereich, als auch bei der Seniorenbetreuung, in der sozialtherapeutischen Arbeit, in der Selbsthilfe, der kollegialen Beratung und Supervision bewährt. Es orientiert sich an den Handlungsstrategien der Sozialen Arbeit und der dafür erforderlichen beruflichen Haltung. Dabei werden die Besonderheiten der Klienten*Innen in individuellen und sozialen Notlagen, in Krisen und extremen Lebenssituationen berücksichtigt. Die Methode ermöglicht es, auf persönliche Problemlagen einzugehen, aber auch individuelle Ressourcen zu erkennen, zu stärken und eigene Vorstellungen und Verhaltensweisen zu reflektieren. Danach können Klienten*Innen adäquate Veränderungen einleiten und helfende Beziehungen für sie möglich werden.</p> <p>Die aktive Teilnahme am Geschehen und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung sind wichtige Voraussetzungen. Es soll die Fähigkeit zur Beobachtung von Gruppenprozessen und Interaktionsverhalten vermittelt und darüber hinaus Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen gestärkt werden.</p> <p>Die Perspektive auf die eigene Entwicklung, das eigene Lern-, Anpassungs- und Leitungsverhalten sind dabei von hoher Bedeutung, um auf Belange der Klienten*Innen angemessen eingehen zu können.</p>				
Stg-014 Zick	Mi	14.00-15.30 F 01.209	Förderung und Pflege eines aktiven Lebensstils im Alter (15 TN) (2 Credits) (zweistündig)	alle
<p>Der Mensch verändert sich lebenslang, auch im Alter. Positive Entwicklungen gehen mit abnehmenden Leistungen einher. Die Lebenserwartung steigt weiter, was durch Leistungen der Medizin und aktiver Lebensweise begünstigt wird.</p> <p>Welche Maßnahmen sind geeignet, um Alterungsprozesse positiv zu gestalten? Neben der richtigen medizinischen Vorsorge und Versorgung ist die Wirkung von eigenen Aktivitäten von entscheidender Bedeutung. Bewegung, Ernährung, positive geistige Aktivität u. v. m. sind Elemente eines Lebensstils, um mit Freude älter zu werden und Risiken von Krankheiten gering zu halten. Dazu werden Anleitungen und Erfahrungen aus der Praxis vermittelt.</p>				
Stg-015 Wagner	Fr	14.00-17.15 F 01.105	Erlebnispädagogik in Theorie und Praxis II (4 Credits) (vierstündig)	alle
<p>(Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester mit denselben Studierenden und geöffnet für solche, die schon früher daran teilgenommen haben.)</p>				

Stg-016 Nüßle	Do	11.15-12.45 F 02.013 (F 02.004/F 02.014)	Digitale Fotografie in der Sozialen Arbeit (zweistündig) (max. 14 TN) (2 Credits)	alle
<p>Das Thema Fotografie hat bedingt durch Kamerahandys, diverse einfache Programme und durch die günstigere Bildentwicklung neue Aspekte bekommen und bietet so im beruflichen Umfeld viele interessante Möglichkeiten der thematischen Auseinandersetzung. Das Seminar beinhaltet je nach Kenntnisstand der Teilnehmer sowohl technische als auch verschiedene praktische Einsatzmöglichkeiten.</p> <p>Inhalte werden u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Aufnahmetechniken • Projekte in der offenen und verbandlichen Jugendarbeit • Fotografie mit Handy und Co. • Fotografie als Reportage • Verschiedene Präsentationstechniken 				
Stg-017 Nüßle	Do	14.00-15.30 F 01.103	Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten (max. 12 TN und ggf. 4 WLAN-Plätze mit eigenem Laptop) (2 Credits) (zweistündig)	alle (niedrige Semester haben Vorrang)
<p>Die Standards der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege für schriftliche Arbeiten sind die Basis auf der den Studierenden das Wissen und Handwerkszeug vermittelt wird, um diese einfach und effektiv erstellen können.</p> <p>Durch eine frühzeitige Beschäftigung mit diesem Thema wird der Druck beim Erstellen der Arbeit minimiert und die Studierenden können sich voll und ganz auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren.</p> <p>Inhalte sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorbereitungsarbeiten durchführen ➤ Dokumentvorlagen gestalten ➤ Dokumentvorlage anpassen und verwenden ➤ Fließtext auflockern ➤ Informationen visualisieren ➤ Verzeichnisse erstellen ➤ Wissenschaftliche Arbeit bzw Bericht vervollständigen ➤ Text nachbearbeiten und kontrollieren <p>Wichtig: Das Seminar wird mit Microsoft Office 2010 durchgeführt.</p>				
Stg-031 Hartmann	Do	17.30-19.00 F 01.111	Herausfordernde Situationen mit Jugendlichen (20TN) (zweistündig) (2 Credits)	alle
<p><i>„Wir brauchen die Herausforderung der jungen Generation, sonst würden uns die Füße einschlafen.“</i> Willy Brandt (1913-92) dt. Politiker</p> <p>Im Übergang von Kind sein zum Erwachsenen haben Jugendliche viele Herausforderungen zu meistern. Dies geschieht zumeist nicht ohne Reibung.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, anhand von Beispielen aus der eigenen Biographie, aus erlebten Situationen mit Jugendlichen und konstruierten Situationen, eigene Ideen und Haltungen zum Umgang mit herausfordernden Situationen zu entwickeln. Themen sind, z. B.: Wie gehe ich mit Provokationen um? Welche Situationen fordern mich heraus? Was bedeutet auffälliges Verhalten im Jugendalter? Braucht es Strafen? Wie könnte es mir gelingen Kontakt zu Jugendlichen herzustellen? Diesen und anderen Themen werden wir uns mit Rollenspielen und anderen praktischen Methoden nähern.</p>				

Vortragsreihen (1 oder 2 SWS) (1 oder 2 Credits)

Stg-018 Fischer	Di	17.30-19.00 F 01.015 (H5)	Ethische Aspekte aktueller Zeitfragen (1 oder 2 Credits) (zweistündig)	alle
<p>In dieser Vortragsreihe, werden aktuelle ethische und moralische Fragen und Problemstellungen behandelt, gemeinsam reflektiert und kritisch hinterfragt. Zu dieser Vortragsreihe gibt es eine ausführliche Themenübersicht am Eilbrett sowie im Hochschulkalender.</p>				

Seminare (1 bis 3 SWS) (1 bis 3 Credits)

Stg-019 llg-Asiedu	Block	11.+12.03. und 14.+15.03.2019	International and transnational fields of action in social work (max. 20 TN) (3 Credits) (zweistündig) (bilingual) (Internationale Fachkompetenz)	alle
<p>Mo. 11.03.2019 von 09.30-17.15 Uhr in F 01.106 Di. 12.03.2019 von 09.30-17.15 Uhr in F 01.106 Do. 14.03.2019 von 09.30-15.30 Uhr in F 01.106 Fr. 15.03.2019 von 09.30-17.15 Uhr in F 01.106</p> <p>Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL (BSA) haben für diese Veranstaltung Vorrang.</p> <p>In diesem Seminar werden die internationalen Verflechtungen, globalen Herausforderungen und transnationalen Perspektiven der Sozialen Arbeit skizziert. Im Fokus stehen die Themen Migration- Mobilität- Alltag, Flucht als Handlungsfeld transnationaler Arbeit, das Konzept "transnationale Biografiearbeit", Räume der Transnationalität, Menschenrechte, soziale Bewegungen und NGO's. Das Seminar findet bilingual statt. Es werden Texte in deutscher und englischer Sprache verwendet und besprochen.</p>				

Stg-020 Leimbach	Di	17.30-19.00 F 01.107	English communication skills in social work (max. 20 TN) (3 Credits) (zweistündig) (Internationale Fachkompetenz)	alle
<p>Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL (BSA) haben für diese Veranstaltung Vorrang.</p> <p>The aim of the course is to enable you to communicate with confidence and increase your knowledge and awareness of social topics such as poverty, conflict transformation and preconceptions. The interactive teaching methods (in English only) help you improve your oral fluency, express your interests and opinions and engage in discussions. Toward the end of the course, you will make a presentation on a self-chosen topic within the field of social work.</p>				
Stg-021 Minke	Block	11.+12.03.2019	Flucht und Asyl - Soziale Arbeit mit Flüchtlingen (25TN) (1 Credit) (einstündig) (Interkulturelle Kompetenz)	alle
<p>Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL (BSA) haben für diese Veranstaltung Vorrang.</p> <p>Mo. 11.03.2019, von 09.30-17.15 Uhr in F 01.104 Di. 12.03.2019, von 08.30-15.30 Uhr in F 01.104</p> <p>Obwohl das Thema 'Flüchtlinge' an Medienpräsenz verloren hat und nicht mehr Mittelpunkt emotionsgeladener öffentlicher Debatten ist, werden die Herausforderungen im Zusammenhang mit Flucht und Asyl uns als Mitglieder der Gesellschaft und angehende SozialarbeiterInnen auch in Zukunft betreffen. In diesem Seminar betrachten wir das Phänomen Flucht aus verschiedenen Perspektiven und machen uns so ein Bild von den komplexen Zusammenhängen, die Menschen zur Flucht treiben und ihre Wege und Ziele beeinflussen. Darüber hinaus befassen wir uns mit Asyl als internationales Instrument des Flüchtlingsschutzes, sowie als konkretes Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit.</p>				
Stg-022 Glang	Mo	11.15-12.45 F 01.211	Creative Writing (max. 20 TN) (3 Credits) (zweistündig) (Ab dem 3. Veranstaltungstermin können keine Studierenden mehr aufgenommen werden.)	alle
<p>We are not going to memorize vocabulary or rules of grammar in this seminar. Instead, you will learn to USE the English language: listening, speaking, and above all writing in English. Using timed writing assignments, free-writing techniques, and traditional as well as experimental forms, we will explore and build on the English skills you already have. Your "material" is your biography – your experiences and personal life. You will be introduced to brainstorming methods, techniques for getting started and structuring your writing projects, and ways to challenge your creativity by experimenting with short poetic forms. The goal of this course is not only to strengthen your English writing abilities, but also teach you how to write in a clear, understandable and authentic prose – lessons applicable to all other aspects of your professional life.</p>				
Stg-023 Lerch und Fachschaft SAGP	Block	Mi.&Sa.	Selbstorganisiertes Seminar (SOS) (zweistündig) (3 Credits) F 01.213	alle
<p>Vorbesprechung: Mi. 20.03.2019, 14.00-15.30 Uhr, Raum F 01.105 Bei Interesse bitte unbedingt bei dieser Vorbesprechung erscheinen!</p> <p>Sa. 23.03.2019, von 09.00-16.00 Uhr in F 01.111 Sa. 27.04.2019, von 09.00-16.00 Uhr in F 01.111 Sa. 06.04.2019, von 09.00-16.00 Uhr in F 01.111 Sa. 11.05.2019, von 09.00-16.00 Uhr in F 01.111</p> <p>Das SOS ist eine Veranstaltung von und für Studierende. Dieses Seminar lebt von euren Ideen und euren Interessen. Bei unserem ersten Treffen sammeln wir eure Vorschläge und nehmen sie als Themenpunkte auf. Welche dieser Punkte dann aufgegriffen werden, entscheiden wir als Seminargruppe gemeinsam. Ihr bildet kleine Gruppen und bereitet je eine Sitzung zu einem dieser Themen vor, wobei der Umfang jeder Einheit von der Anzahl der angemeldeten Studierenden abhängt. Der Leistungsnachweis besteht in der Reflexion des Seminars. Diese sehr offene Veranstaltung bekommt seine Form durch eure individuelle Mitgestaltung! Wir freuen uns auf eure Ideen! Den Rahmen organisiert der AK SOS eurer Fachschaft SAGP.</p> <p>Zur besseren Planung des Seminars hilft es uns, wenn ihr euch vor dem Beginn des Semester bei uns (fachschaft.sagp@hs-esslingen.de) anmeldet. Bei Rückfragen stehen wir gern zu Verfügung.</p>				
Stg-024 Schmidt, C.	Di	07.45-09.15 F 01.109	Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (zweistündig) (3 Credit)	alle
<p>Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Studierenden zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten angeleitet werden. Dazu sollen Bürgerbegehren zu aktuellen Themen aufbereitet werden. Ergebnis soll eine Buchveröffentlichung der Studierenden sein.</p>				
Stg-025 Ekin-Atik	Fr	14.00-18.15 F 01.212	Professionelle Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit (zweistündig) (max. 15 TN) (3 Credits) (Interkulturelle Kompetenz) (5 Termine à 5 UE: 22.03./29.03./05.04./12.04./10.05./24.05.2019 Exkursion in KW14 geplant, Abendtermin)	alle
<p>Studierende des Schwerpunkt INTERNATIONAL (BSA) haben für diese Veranstaltung Vorrang.</p> <p>Anmeldung mit Name, Matrikelnummer, Semester und Studiengang bis zum 20.03.2019 an: Saime.Ekin-Atik@hs-esslingen.de</p> <p>Aktuelle örtliche Pressemeldungen berichten bundesweit über eine deutlich gestiegene Hilfsbereitschaft und reges ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit seitens der deutschen Bevölkerung. So sind allein im Landkreis Esslingen über 3.000 Menschen derzeit als freiwillige Helfer unterwegs. Die Strukturen der Hilfsinitiativen werden immer professioneller. Demnach sind viele, die spontan als Nothilfe gegründet wurden, derzeit dabei, sich zu institutionalisieren. Einige Initiativen haben bereits eingetragene Vereine gegründet. Die in Gemeinschafts- und Sammelunterkünften, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Schulen und anderen Einrichtungen tätigen Freiwilligen engagieren sich in den unterschiedlichsten Bereichen: Deutschunterricht, Fahrradwerkstatt, Kleiderbörse, Begleitung bei</p>				

Behördengängen und Arztbesuchen, Hilfe bei der Arbeits- und Wohnungssuche, Dolmetschertätigkeit, Initiativen und Patenschaften für Einzelpersonen oder Familien, Hilfe bei der beruflichen Qualifizierung von Flüchtlingen, Begegnungskaffees, usw.

Somit übernehmen viele Bürgerinitiativen auch Aufgaben, die eigentlich das Hauptamt oder hauptamtlich Tätige übernehmen müsste. Freiwilligenarbeit ist aus der Flüchtlingsarbeit nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig stellt die Zusammenarbeit mit Freiwilligen die Profis in den Sozialen Diensten und Einrichtungen vor neue Aufgaben.

Entsteht z. B. eine Konkurrenz im eigenen Haus, wenn man Freiwillige gezielt fördert? Wie gehen die hauptamtlichen Stellen damit um, wenn kostengünstigere Freiwillige sich in den eigenen Arbeitsbereich drängen? Gibt es Grenzen, die Professionelle und Ehrenamtliche ziehen können und sollen?

Aus unterschiedlichen Sichtweisen sollen Studierende Einblicke in die Betreuungslandschaft im Bereich der Flüchtlingsarbeit bekommen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen die Möglichkeiten verschiedener Akteure und ihre Perspektiven beleuchtet, neue, ungewöhnliche und vielleicht auch überraschende Sichtweisen entdeckt oder auch unterschiedliche Facetten eines Themas reflektiert werden.

Fragen dieser Art stehen unter anderem im Mittelpunkt der Vorlesung, die die Überlappungen, Grenzen und Spannungsfelder zwischen Hauptamt und Ehrenamt in der Sozialen Arbeit ausloten.

Stg-026 Harich	Mi	14.00-18.15 F 01.110a	Einführung in die Mediation (15 TN) (3 Credits) (zweistündig) (6 Termine á 5 UE: 20.03./03.04./24.04./22.05./19.06.2019)	alle
-------------------	----	--------------------------	---	------

Die Studierenden lernen Grundtechniken und Wirkungsweise der Mediation anhand von praktischen Übungen kennen. Sie erhalten einen Überblick über die Rahmenbedingungen und den Ablauf der Mediation und verstehen die Zusammenhänge. Die erworbenen Kenntnisse und das Verständnis über Mediation können z.B. bei Beratungen in Fragen von Partnerschaft, Trennung und Scheidung etc. eingesetzt werden.

Stg-027 Kubinski	Fr	15.00-17.30 F 01.101a	Tiergestützte Pädagogik (18 TN) (3 Credits) (zweistündig) (9 Termine á 3 UE: 22.03./29.03./05.04./12.04./26.04./10.05./17.05./21.06./28.06.2019, zusätzliche Einheit über reitgestützte Therapie/Pädagogik mit Frau Prof. Müller nach Absprache)	alle
---------------------	----	--------------------------	---	------

Die Tiergestützte Pädagogik kommt in zahlreichen Feldern Sozialer Arbeit zur Anwendung. Obwohl die Datenlage zur ihrer Wirksamkeit noch sehr schwach ausgeprägt ist, gibt es zahlreiche Begründungsmuster für ihre positive Wirkungsweise. In dem Seminar soll es darum gehen, sich mit theoretischen Grundlagen der tiergestützten pädagogischen Arbeit aus verschiedenen Fachdisziplinen zu beschäftigen, um so den „Erfolg“ dieser Methode einordnen zu können. Neben dem theoretischen Zugang sollen auch Praxisfelder tiergestützter pädagogischer Arbeit erkundet werden. In diesen Lerngängen geht es um Fragen des Settings, der Zielgruppen, der konkreten methodischen Ansätze, der theoretischen Fundierung sowie um die Grenzen der Anwendbarkeit.

Stg-028 Schwengers	Di	07.45-09.15 F 01.111	Armut und Recht (18 TN) (3 Credits) (zweistündig)	alle
-----------------------	----	-------------------------	---	------

Recht haben und Recht bekommen – dieser Grundsatz gilt eigentlich auch für einkommensarme Menschen. Doch die Praxis zeigt, dass es für sie Hürden gibt. Das Seminar hat das Ziel, Benachteiligungen einkommensarmer Menschen in verschiedenen Bereichen des Rechts aufzuspüren, einzuordnen und Lösungsvorschläge gesetzlicher und praktischer Natur zu erarbeiten.

Exkursionen (3 SWS) (3 Credits)

Stg-030 Kaba-Schönstein			International Summer School Health Promotion 20. - 24. Mai 2019: Fontys School of Teacher Training for Secondary Education, Tilburg, Niederlande	alle
----------------------------	--	--	---	------

3-4 Teilblöcke zur Einführung in Gesundheitsförderung, Vorbereitung der englischsprachigen Präsentationen. (Termine werden am 21. März 2019, von 13.00 – 13.45 Uhr im Raum F 01.209 mit den ausgewählten Studierenden vereinbart.) (dreistündig) (3 Credits) (TN 10, davon 3 für BSA, vorzugsweise, aber nicht ausschließlich Schwerpunkt International)

International Summer School Health Promotion

Die 17. Internationale Summer School wird in Kooperation mit den Partnerhochschulen Universität de les Illes Balears (UIB), Palma de Mallorca, Spanien; Medizinische Universität Poznan, Polen; Howest University, Brügge, Belgien; Fontys – Hochschule, Tilburg, Niederlande sowie der Hochschule Hannover durchgeführt. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr erstmals Tilburg (NL). Die Summer School richtet sich an Lehrende und Studierende aus den Bereichen Public Health, Pflege, Medizin, Physiotherapie, Gesundheitsökonomie, Pädagogik und gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. Thematischer Schwerpunkt der 17. Summer School: Challenges in education, practice and training of health professionals

Die Einführung, Themenwahl und Vorbereitung/Übung der englischsprachigen Beiträge der Studierenden für die Summer School erfolgt in 3-4 Teilblöcken in Esslingen, deren Termine mit den Studierenden (am 21. März 2019) vereinbart werden.

Geeignet für Studierende ab dem 3. Semester, insbesondere für die Studiengänge BPM und BPP, in Ausnahmefällen auch MPW. Die Summer School ist auch für die Studierenden BSA geöffnet, vorzugsweise des Schwerpunkt INTERNATIONAL im 3.-5. Semester. Vorkenntnisse im Gesundheitsbereich sind erwünscht.

Die gastgebende Fontys-Hochschule erhebt keine Teilnahmegebühren. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung müssen von den

Studierenden getragen werden. (Ein Exkursionszuschuss ist beantragt.) Um die Unterbringungskosten niedrig zu halten, wurden einige preisermäßigte Zimmer im Studierendenhotel De Rooi Pannen in Tilburg reserviert (52,50 E für ein DZ/Nacht).

Achtung: Da die Fontys-Hochschule Tilburg mit der Einschreibung in die Summer School und Vergabe der Zimmer schon im November 2018 begonnen hat, mussten Ausschreibung und Auswahl der Studierenden für das Stg-Seminar/ die Exkursion „Summer School 2019“ schon im November 2018 erfolgen. Alle Teilnahmeplätze sind zur Zeit besetzt. (Freie Plätze ergeben sich nur, wenn ein/e ausgewählte/r Studierende/r zurücktritt.)

Institut für Fremdsprachen	<p>Kurse in Chinesisch, Englisch und Spanisch werden jedes Semester angeboten. Andere Sprachen wie Französisch, Gebärdensprache, Italienisch, Japanisch, und Schwedisch werden auf Anfrage angeboten (Wunschsprachkursverfahren). Der Beginn der Anmeldung und die Terminmitbestimmung werden über Email bekanntgegeben.</p> <p>Alle Kurse fangen in der 2. Vorlesungswoche an. (zweistündig) (max. 3 Credits)</p> <p>(Weitere Informationen über www.hs-esslingen.de/ifs)</p>	alle
-----------------------------------	---	------

CONTACT-AS e.V. (2 SWS) (3 Credits)

CONTACT-AS e.V. ist die kompetente Beratungsstelle für Studierende und Ehemalige für: ab 3. Sem.

- Gründung und Selbstständigkeit
- Unternehmensnachfolge
- Berufseinstieg
- Karriere

An der Hochschule Esslingen bietet CONTACT-AS e.V. die Zusatzqualifikationen Entre- und Intrapreneurship an. Credits können Sie bei entsprechender Belegung von Entrepreneurship erhalten.

Weitere Informationen sowie den Bewerbungsschluss über www.Contact-As.de oder www.entrepreneure.eu.